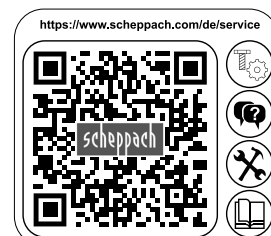


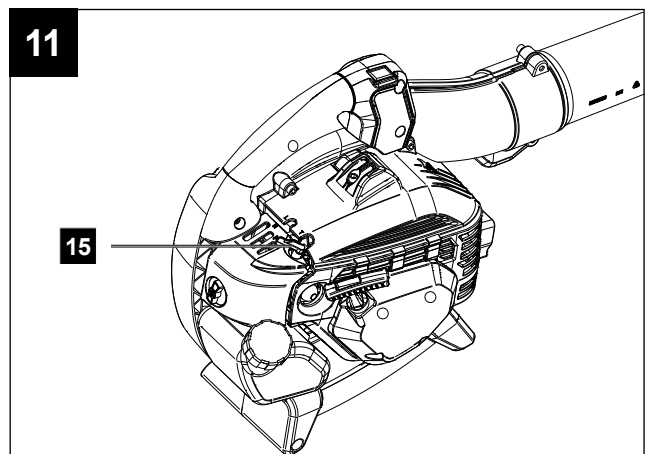
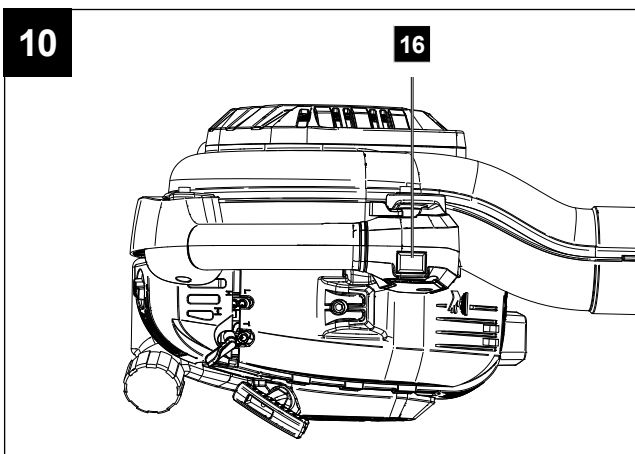
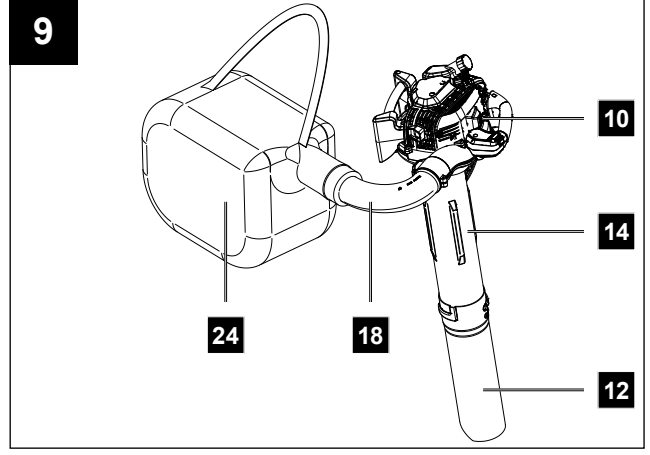
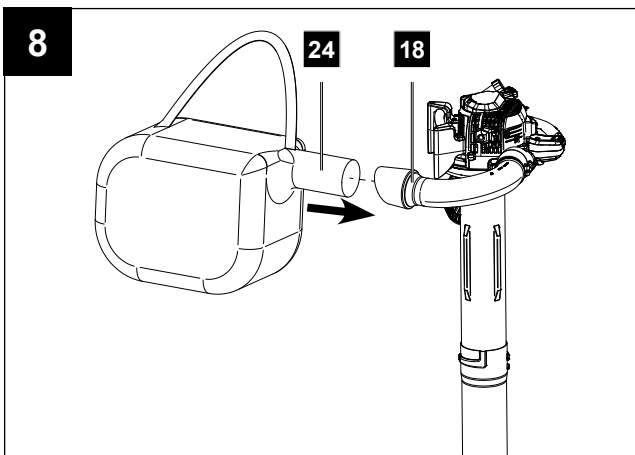
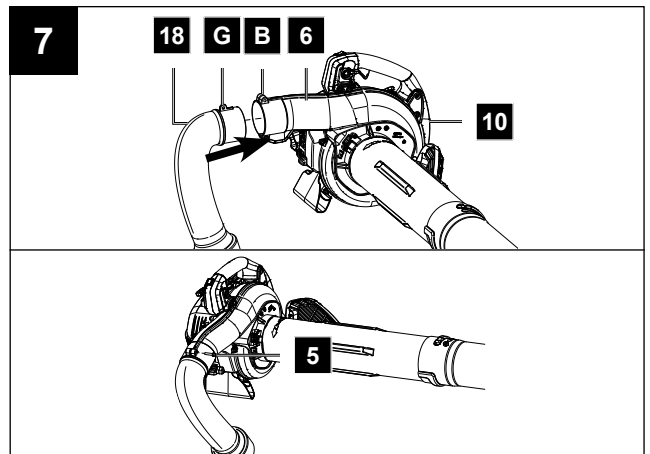
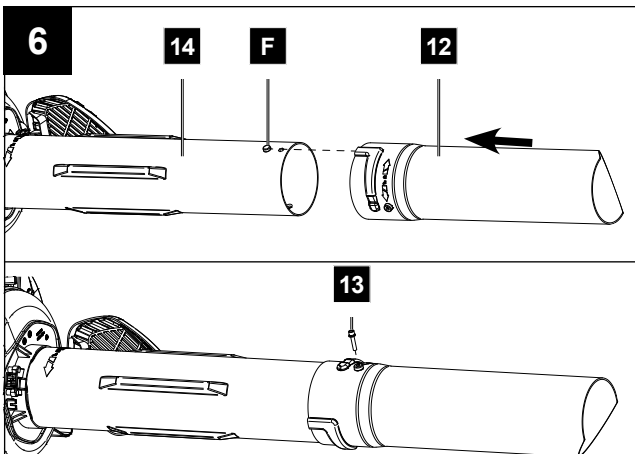
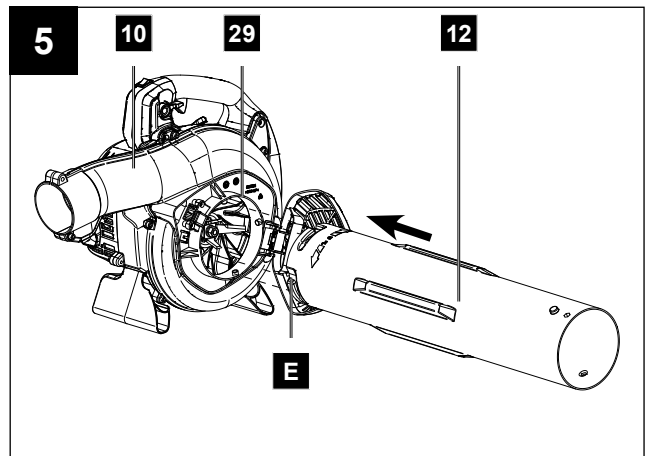
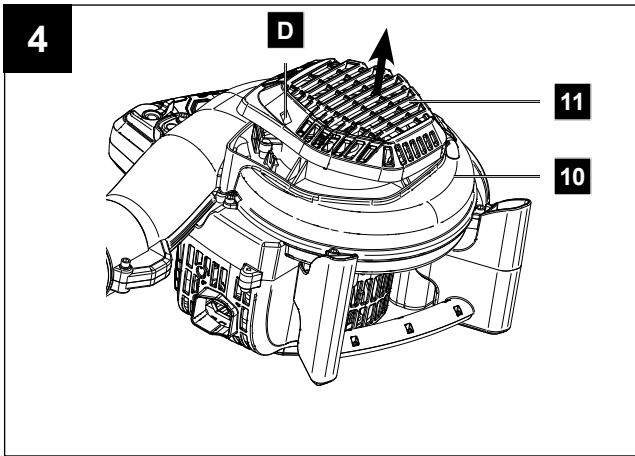
Art.Nr.
5911106903
AusgabeNr.
5911106903_1001
Rev.Nr.
19/04/2022

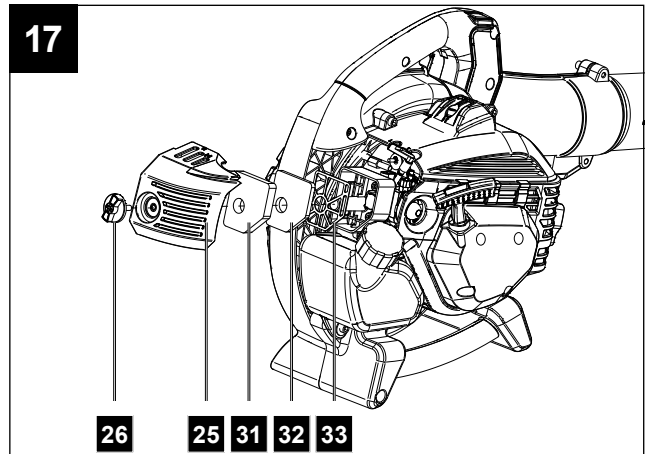
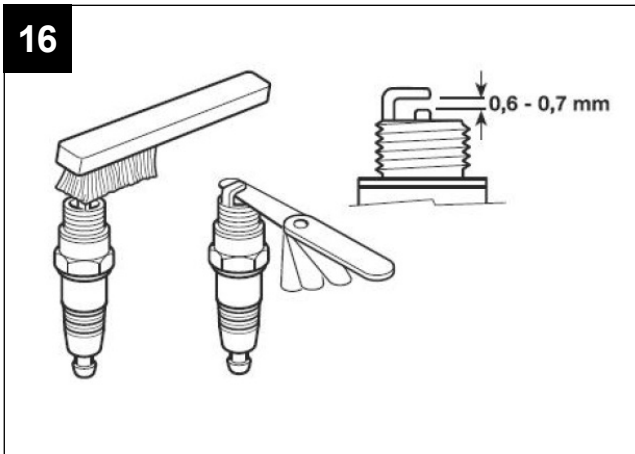
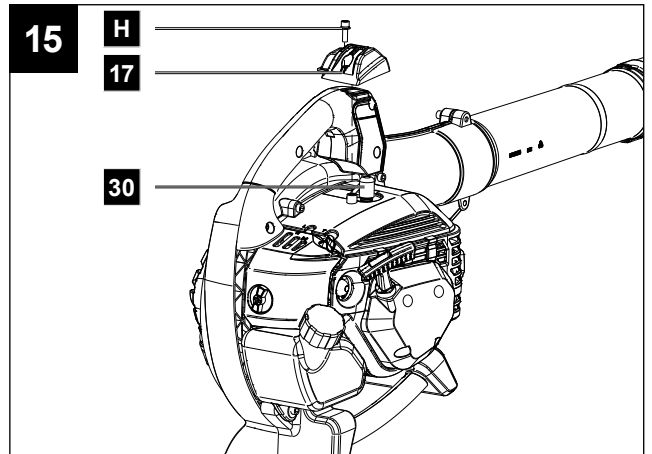
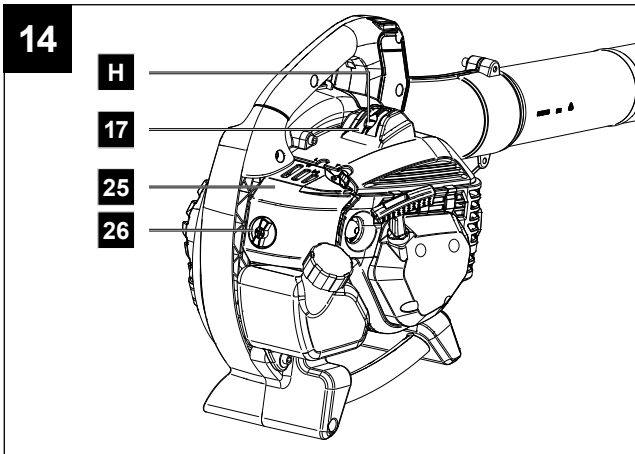
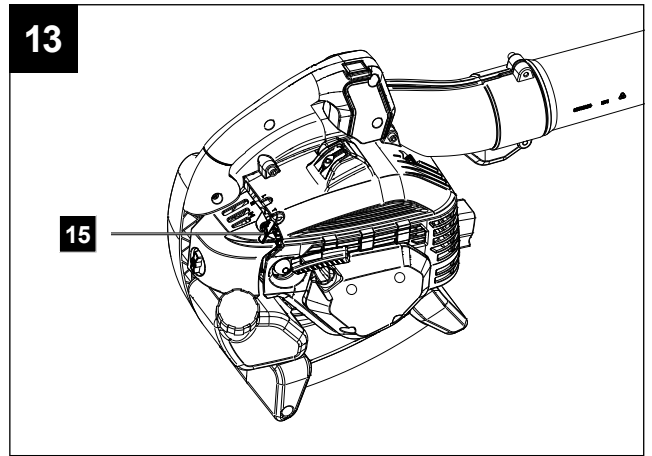
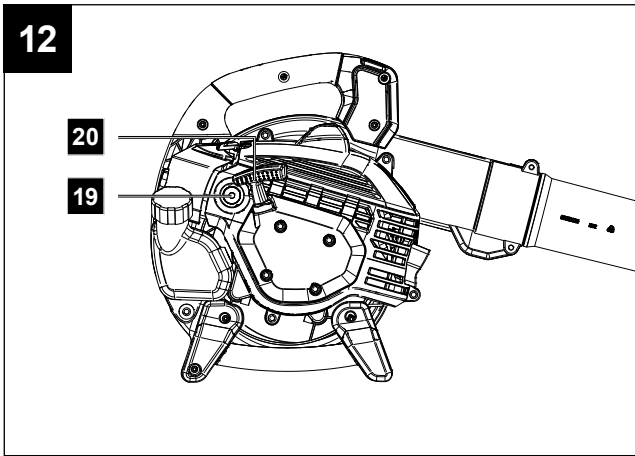


LBH3500P







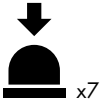
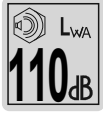



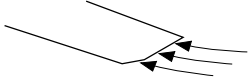
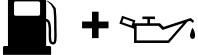
DE	Benzin-Laubsauger /-bläser Originalbedienungsanleitung	5
GB	Petrol leaf vacuum/blower Translation of original instruction manual	22
FR	Aspirateur souffleur thermique Traduction des instructions d'origine	37
IT	Aspiratore/soffiatore a benzina per foglieame La traduzione dal manuale di istruzioni originale	54





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Achtung Verletzungsgefahr! Greifen Sie mit Ihren Händen nie in die Nähe der Messer.
	Achtung feuergefährliche Stoffe. Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten
	Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Messerwalze! Hände und Füße außerhalb der Öffnungen halten, wenn das Gerät läuft.
	Weg geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.
	Achtung! Der Auspuff und andere Teile des Motors wird im Betrieb sehr heiß, nicht berühren!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Zuschauer auf Abstand halten.
	Arbeitshandschuhe tragen.
	Festes Schuhwerk tragen!

	2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD / JASO FD
	Benzin: ROZ 95 / ROZ 98
	Ein-/Ausschalter a = Aus b = Ein
	Starthebel (Choke) „Kaltstart“ Starthebel (Choke) „Warmstart und Arbeiten“
	7 bis 10 x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.
	Garantierter Schalleistungspegel.
	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung durch.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	max. Luftgeschwindigkeit
	max. Luftvolumen
	Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff
<p>GEFAHR!</p>	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
<p>WARNUNG!</p>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
<p>VORSICHT!</p>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
<p>HINWEIS</p>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	8
2. Gerätebeschreibung.....	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Sicherheitshinweise.....	9
6. Technische Daten.....	12
7. Auspacken.....	13
8. Montage	13
9. Vor Inbetriebnahme	14
10. Inbetriebnahme	16
11. Reinigung und Wartung.....	17
12. Transport	19
13. Lagerung	19
14. Entsorgung und Wiederverwertung	20
15. Störungsabhilfe	20

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Flachdüse (Blasrohr)
2. Runddüse (Blasrohr)
3. Arretierschraube (Düse)
4. Blasrohr
5. Arretierschraube (Blasrohr)
6. Blasanschluss (Motoreinheit)
7. Gashebelarretierung
8. Gashebel
9. Haltegriff oben
10. Motoreinheit
11. Schutzgitter (Vakuumananschluss)
12. Ansaugdüse (Vakuumrohr)
13. Arretierschraube (Vakuumrohr)
14. Vakuumrohr
15. Chokehebel
16. Ein-/Ausschalter
17. Abdeckung Zündkerzenstecker
18. Auslassrohr
19. Kraftstoffpumpe (Primer)
20. Startseilzug
21. Haltegriff unten
22. Kraftstofftank
23. Tankdeckel (Kraftstofftank)
24. Auffangsack
25. Luftfilter Abdeckung
26. Luftfilterschraube
27. Mischbehälter
28. Zündkerzenschlüssel
29. Vakuumananschluss
30. Zündkerzenstecker
31. Luftfilter Schaumstoffeinsatz
32. Luftfilter Vlieseinsatz
33. Luftfilter Metalleinsatz

3. Lieferumfang

- Flachdüse (1)
- Runddüse (2)
- Blasrohr (4)
- Motoreinheit (10)
- Ansaugdüse Vakuumrohr (12)
- Vakuumrohr (14)
- Auslassrohr (18)
- Auffangsack (24)
- Mischbehälter (27)
- Zündkerzenschlüssel (28)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin Laubsauger und -Bläser ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Freiblasen von Pirschpfaden im Forst.

Der Benzin Laubsauger und -Bläser ist zudem für das Aufsaugen und Häckseln von Blättern und anderen leichten, losen und unbrennbaren Abfällen konzipiert.

Keine gesundheitsgefährdende Materialien blasen oder aufsaugen!

Der Einsatz des Gerätes für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche das Gerät bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Gerät darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden. Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Benutzen Sie nur die in der vorliegenden Anleitung empfohlenen Kraftstoffe. Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2 Takt Motoröl gemischt ist. Dies kann zum Totalschaden führen und die Lieferantengarantie verfällt.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

A) Einweisung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Steuer- oder Regeleinrichtungen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Gerätes vertraut. Lernen Sie, wie Sie das Gerät im Notfall abstellen.
- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß für:
 - Die Bewegung und Anhäufung von Blättern und Gras mit unterschiedlichem begrenztem Gewicht und kleiner Abmessung durch Blasen.
 - Vakuumsammlung von Blättern und Gras, verschiedenen Abfällen mit begrenztem Gewicht und kleinen Abmessungen, ausgenommen Flüssigkeiten jeglicher Art.
 - Das Gerät darf nicht zum Sammeln von brennbaren oder explosiven Produkten, heißer Glut, Asche, brennenden Zigaretten und Aststücken, scharfen Gegenständen, Metallgegenständen, Steinen und anderen Gegenständen, die für den Bediener gefährlich sein könnten, verwendet werden. Dies kann zu Verletzungen führen und das Gerät beschädigen.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät benutzen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe sind.
- Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Gerät benutzen. Örtliche Vorschriften können das Mindestalter für Benutzer vorgeben.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Geräte, wenn Sie müde sind.
- Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.
- Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefährdungen, die Dritten persönlich oder Ihrem Eigentum zustoßen.

B) Allgemeine Hinweise

- Tragen Sie geeignete, feste, eng anliegende Arbeitskleidung.
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Tragen Sie lange Hosen zum Schutz Ihrer Beine.
 - Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung.
 - Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - Tragen Sie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske.
 - Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Schalten Sie den Motor des Geräts stets aus, wenn Sie das Gerät ablegen und vor Arbeiten am Gerät.
- Tragen Sie eine Schutzbrille beim Arbeiten.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Abschirmungen
- **Warnung! Gefahr, Kraftstoff ist leicht entzündlich!**
 - Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
 - Stellen Sie das Gerät ab und lassen Sie es einige Minuten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
 - Nicht rauchen, wenn Sie den Kraftstoff auffüllen oder das Gerät bedienen.
 - Öffnen Sie den Tankverschluss langsam damit Benzindämpfe entweichen können.
 - Tanken Sie nur im Freien. Füllen Sie das Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters ein.
 - Füllen Sie Kraftstoff nach, bevor Sie den Motor starten.
 - Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
 - Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie das Gerät aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben.
 - Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
 - Starten Sie das Gerät niemals an der Stelle, an der Sie Kraftstoff nachgefüllt haben.

- Achten Sie darauf, dass ihre Kleidung nicht mit Kraftstoff in Berührung kommt. Wechseln Sie sofort Ihre Kleidung, sollte sie mit Kraftstoff in Berührung kommen.
- Achten Sie nach dem Betanken darauf, dass der Tankdeckel wieder korrekt und sicher verschlossen wurde.
- Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
- Führen Sie vor Gebrauch das Gerät eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie insbesondere:
 - der Gashebel muss sich frei bewegen lassen und sollte selbstständig und schnell in die neutrale Position zurückkommen.
 - Der Ein-/Aus-Schalter muss leicht bedienbar sein.
 - Alle Elektrokabel wie Zündkerzenkabel und der Zündkerzenstecker müssen in einwandfreiem Zustand sein, um die Entstehung von Funken zu vermeiden. Der Zündkerzenstecker muss fest auf der Zündkerze sitzen.
 - Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett. Handgriffe und Schutzvorrichtungen dürfen nicht beschädigt sein.
 - Das Gebläse darf nicht beschädigt sein.
 - Der Auffangsack darf nicht beschädigt sein.
- Entfernen Sie vor Beginn der Arbeit immer alle auf dem Boden liegenden Gegenstände, die beim Betrieb des Gerätes
 - weggeschleudert werden könnten (bei der Verwendung als Gebläse)
 - Vakuumrohr blockieren könnte (bei der Verwendung als Vakuumsammler)
 - eine Gefahrenquelle darstellen könnte (Steine, Äste, Eisendraht, Knochen, usw.)

C) Betrieb

- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Montieren Sie keine Geräte oder Zubehörteile an das Gerät, die nicht vom Hersteller vorgesehen oder zugelassen sind.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Benutzen Sie kein Werkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Werkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Verwenden Sie das Gerät niemals:
 - ohne die Montage des gesamten Zubehörs, das für jede Verwendung vorgesehen ist (bei Verwendung als Laubsauger oder -Bläser)
 - wenn Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe sind.
 - in geschlossenen Räumen, in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staube befinden.

- Achten Sie deshalb stets auf einen sicheren und festen Stand, damit Sie auch bei unerwarteten Bewegungen das Gerät kontrollieren und Ihre Arbeitshaltung beibehalten können.
 - Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Arbeiten auf nassem, rutschigem Boden. Vermeiden Sie das Arbeiten auf unebenem oder steilem Boden, der dem Bediener keine sichere Arbeitshaltung garantiert.
 - Bewegen Sie sich langsam, rennen Sie nicht. Achten Sie auf die Bodenbeschaffenheit und eventuelle Hindernisse.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät komplett montiert ist, bevor Sie es starten.
 - Starten Sie den Motor in einem Bereich, der mindestens 3 Meter von der Stelle entfernt ist, an der Sie getankt haben.
 - Fremde Personen sollten wegen umherfliegenden Teilen einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Meter zum Gerät einhalten.
 - Richten Sie den Schalldämpfer und damit die Abgase nicht auf brennbare Materialien.
- Führen Sie keine Veränderungen am Motor durch.
- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Werkzeug. Mit dem passenden Werkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht mit Fremdkörpern oder möglicherweise durch die Luft aufgewirbelten Fremdkörpern und Staub in Berührung kommt.
- Richten Sie den Luftstrahl niemals auf Personen oder Tiere.
- Stecken Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Gerätes und vermeiden Sie das Ansaugen von großen Gegenständen, die das Gebläse beschädigen könnten.
- Halten Sie während des Gebrauchs Ihre Hände vom Ansauggitter und vom Luftauslass fern und blockieren Sie auf keinen Fall das Gebläse.
- Stoppen Sie den Motor:
 - Beim Umbau des Gerätes vom Laubsauger zum -Bläser.
 - Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
 - Vor dem Tanken
 - Wenn Sie den Arbeitsbereich wechseln.
- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
 - Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
 - Wenn ein Fremdkörper eingesaugt wird. Untersuchen Sie das Gerät auf Beschädigungen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
 - Wenn das Gerät ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.
 - Wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit heißem Motor auf Blättern, trockenem Gras oder anderem brennbarem Material stehen. Brandgefahr!

- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staube befinden. Das Gerät erzeugt Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gerätes fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Werkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Werkzeug. Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Wenn Sie beim Tragen des Werkzeuges den Finger am Schalter haben, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

D) Wartung und Lagerung

- Pflegen Sie Werkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Werkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen.
- Führen Sie keine Arbeiten am Gerät durch, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank in einem Bereich, in dem die Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme, einen Funken oder eine starke Wärmequelle erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten, sowie vor der Lagerung abkühlen.
- Halten Sie den Motor, den Schalldämpfer und den Kraftstofftank frei von Staub, Ästen und Blättern. Brandgefahr!
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.
- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.

- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen niemals mit verschlissenen oder beschädigten Teilen. Beschädigte Geräteteile müssen ausgetauscht oder repariert werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Fehlerhafte Teile können Verletzungen verursachen oder das Gerät beschädigen.
- Entfernen Sie alle Werkzeuge, die Sie für die Wartung verwenden, bevor sie das Gerät in Betrieb nehmen oder lagern.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.

E) Transport

- Wenn das Gerät getragen werden soll, müssen Sie:
 - den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
 - das Gerät an den Handgriffen tragen. Heben Sie das Gerät nicht an den Rohren.
- Beim Transport in einem Fahrzeug entfernen Sie die Rohre und verladen Sie das Gerät so, dass sie keine Gefahr für Personen darstellen kann. Um das Auslaufen von Kraftstoff, Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern.

F) Umweltschutz

- Entsorgen Sie Verpackungs- und Abfallmaterialien gemäß den geltenden örtlichen Gesetzen.
- Restkraftstoff, Öle und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit müssen umweltgerecht entsorgt werden!
- Entsorgen Sie dieses Gerät fachgerecht nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

G) Sicherer Umgang mit Kraftstoffen

Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

- Schalten Sie vor dem Betanken des Gerätes den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Beim Tanken nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.
- Tragen Sie beim Tanken Handschuhe.
- Tanken Sie nicht in geschlossenen Räumen (Explosionsgefahr).
- Achten Sie darauf, Kraftstoff oder Öl nicht zu verschütten. Säubern Sie das Gerät sofort, wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschüttet haben. Wechseln Sie Ihre Kleidung sofort, wenn Sie Kraftstoff oder Öl darüber verschüttet haben.
- Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt.
- Verschließen Sie den Tankverschluss nach dem Betanken wieder sorgfältig und achten Sie darauf, dass er sich während des Betriebes nicht löst.

- Achten Sie darauf, dass Tankdeckel und Benzinleitungen dicht sind.
- Bei Undichtigkeiten dürfen Sie das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nur in dafür zugelassenen und gekennzeichneten Behältern.
- Halten Sie Kinder von Kraftstoffen fern.
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entzündlichen Stoffen sowie Funken oder offenem Feuer.
- Entfernen Sie sich zum Starten des Gerätes mindestens drei Meter vom Tankplatz.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Kraftstoffmischung.
- Tanken Sie niemals bei laufendem oder heißem Motor.

H) Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen:

- Verletzung durch weggeschleuderte Teile.
- Bruch und Herausschleudern von Messerstücken.
- Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung bei Verwendung des Gerätes in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Verbrennungsgefahr bei Berührung heißer Bauteile.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Abmessungen L x B x H	1250 x 550 x 370 mm
Laubsauger	
Saugleistung	950m ³ /h
Mulchverhältnis	10:1
Auffangsackvolumen	50 l
Laubsauger Gewicht	4,6 kg
Laubbläser	
Luftgeschwindigkeit max.	260 km/h
Laubbläser Gewicht	4,7 kg
Antrieb	

Hubraum	25,4 cm ³
Motornennleistung	0,9 kW
Leerlaufdrehzahl	3000 ± 300 min ⁻¹
Volumen des Benzin-tanks	420 cm ³
Motortyp	2-Takt Motor, luftge-kühlt
Mischungsverhältnis Kraftstoff / Öl	40:1
Gesamtgewicht	6,4 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 22868 ermittelt. Die Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend ISO 22867.

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Geräuselärm 85 dB(A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräusch

Schalldruckpegel L _{pA}	93,6 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB (A)
Schalleistungspegel L _{WA}	110 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB (A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Vibration

Vibrationswert Haupthandgriff	5,32 m/s ²
Vibrationswert Zusatzhandgriff	5,62 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

WARNUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen), durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und achten Sie auf warme Hände.
- Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

Das Gerät kann sowohl als Benzin-Laubbläser als auch als Benzin-Laubsauger verwendet werden. Für den jeweiligen Verwendungszweck ist es notwendig, das Gerät entsprechend aufzubauen.

Hinweis

Montieren Sie das Gerät auf einem ebenen, stabilen Untergrund.

8.1 Aufbau Benzin Laubbläser (Abb. 2 + 3)

8.1.1 Blasrohr (4) an der Motoreinheit (10) montieren (Abb. 2):

1. Entfernen Sie die Arretierschraube (5) am Blasanschluss (6) der Motoreinheit (10).
2. Richten Sie die Befestigungspunkt (A) des Blasrohrs (4) mit dem Vorsprung (B) des Blasanschlusses (6) aus.
3. Schieben Sie das Blasrohr (4) in den Blasanschluss (6).
4. Ziehen Sie die Arretierschraube (5) wieder fest.

8.1.2 Flachdüse (1) / Runddüse (2) am Blasrohr (4) montieren (Abb. 3):

Der Benzin Laubbläser kann mit einer Flachdüse (1) oder einer Runddüse (2) betrieben werden.

1. Richten Sie die Flachdüse (1) / Runddüse (2) mit dem Vorsprung (C) des Blasrohres (4) aus.
2. Schieben Sie die Flachdüse (1) / Runddüse (2) und das Blasrohr (4) zusammen und drehen Sie sie um 90 ° im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie die Arretierschraube (3) fest.

Hinweis

Der Benzin Laubbläser ist richtig montiert, wenn die Flachdüse (1) / Runddüse (2) zum Boden zeigt.

Hinweis

Der Benzin Laubbläser kann nicht gestartet werden, wenn das Blasrohr (4) nicht montiert ist.

8.2 Aufbau Benzin Laubsauger (Abb. 4 - 9)

⚠ VORSICHT:

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

8.2.1 Vakuumrohr (14) an der Motoreinheit (10) montieren (Abb. 4, 5):

1. Öffnen Sie das Schutzgitter (11) indem Sie die Arretierung (D) zur Seite schieben. Verwenden Sie hierzu ein geeignetes Werkzeug (z.B. einen Schlitzschraubendreher).
2. Klappen Sie das Schutzgitter (11) auf.
3. Stecken Sie das Vakuumrohr (14) auf den Vakuumananschluss (29). Die Nuten (E) im Vakuumrohr müssen mit den Zapfen am Vakuumananschluss übereinstimmen.
4. Drehen Sie das Vakuumrohr (14) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um das Vakuumrohr (14) zu befestigen.

8.2.2 Ansaugdüse (12) am Vakuumrohr (14) montieren (Abb. 6):

1. Richten Sie die Ansaugdüse (12) mit dem Zapfen (F) des Vakuumrohrs (14) aus.
2. Schieben Sie die Ansaugdüse (12) und das Vakuumrohr (14) zusammen und drehen Sie es um 90 ° im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie die Arretierschraube (13) fest.

8.2.3 Auslassrohr (18) am Blasanschluss (6) der Motoreinheit (10) montieren (Abb. 7):

1. Entfernen Sie die Arretierschraube (5) am Blasanschluss (6) der Motoreinheit (10).
2. Richten Sie den Befestigungspunkt (G) des Auslassrohres (18) mit dem Befestigungspunkt (B) des Blasanschlusses (6) aus.
3. Schieben Sie das Auslassrohr (18) in den Blasanschluss (6).
4. Setzen Sie die Arretierschraube (5) wieder ein und ziehen diese fest.

8.2.4 Auffangsack (24) am Auslassrohr (18) montieren (Abb. 8):

1. Stecken Sie das offene Ende des Auslassrohres (18) in die dafür vorgesehene Öffnung des Auffangsacks (24).
2. Fixieren Sie den Auffangsack (24) mit dem Klettverschluss am Auslassrohr (18).
3. **Hinweis:** Der Reißverschluss am Auffangsack muss geschlossen sein.

8.2.5 Haltegurt des Auffangsacks (24) einstellen (Abb. 9):

1. Hängen Sie den Haltegurt des Auffangsacks (24) über Ihre rechte Schulter.
2. Stellen Sie die Höhe des Gurtes ein. Achten Sie darauf, dass der Auffangsack (24) am Übergang zum Auslassrohr (18) nicht abknickt.

Hinweis

Der Laubsauger ist richtig montiert, wenn

- das Auslassrohr (18) leicht nach unten und zur rechten Seite des Bedieners zeigt.
- der abgerundete Teil der Ansaugdüse (12) zum Boden zeigt.

Hinweis

Der Laubsauger kann nicht gestartet werden, wenn das Vakuumrohr (14) nicht montiert ist.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ VORSICHT:

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

9.1 Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes.
- Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.
- Bereiten Sie das Gerät auf den jeweiligen Einsatz vor und achten Sie darauf, dass alle Teile richtig montiert sind.

9.2 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Dieses Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet, der eine Mischung aus Benzin und Zwei-Takt-Öl benötigt.

Die Verwendung von Benzin alleine führt zu Schäden am Motor und zum Erlöschen der Garantie.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl.

Mischen Sie das Kraftstoff-Öl-Gemisch nach der Kraftstoff-Mischtabelle an.

Verwenden Sie nur hochwertige Kraftstoffe und Öle, um die hohe Leistung aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der mechanischen Teile im Laufe der Zeit zu gewährleisten.

9.2.1 Geeignetes Benzin

Verwenden Sie nur bleifreies Benzin (min. ROZ 95).

Hinweis

Bleifreies Benzin neigt dazu, Ablagerungen im Lagerbehälter und im Tank zu bilden, wenn es länger als 1 Monat gelagert wird. Verwenden Sie immer frisches Benzin!

9.2.2 Geeignetes Öl

Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Motorenöl. Geeignete Öle erhalten Sie im Fachhandel.

Stellen Sie ein Kraftstoff-Öl-Gemisch im Verhältnis 1 zu 40 gemäß der Kraftstoff-Mischtabelle her.

Hinweis

Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Verwenden Sie niemals Öl für 4-Takt-Motoren oder wassergekühlte 2-Takt-Motoren. Dadurch können die Zündkerze verschmutzt, das Abluftteil blockiert oder der Kolbenring verklebt werden.

9.2.3 Kraftstoff mischen

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

WARNUNG!

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

WARNUNG!

Benzin und das Kraftstoff-Öl-Gemisch sind hoch entflammbar!

- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.
- Bewahren Sie Kraftstoffbehälter unzugänglich für Kinder auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtabelle an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (27) (siehe „Kraftstoff-Mischtabelle“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (27) gut durch.

Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen dafür vorgesehenen und zugelassenen Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kraftstoff -Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Beispiel:

0,5 Liter 12,5 ml 2-Takt-Öl

Kraftstoff-Öl-Gemisch herstellen

- Füllen Sie etwa die Hälfte der benötigten Benzinmenge in den beiliegenden Mischbehälter (27).
- Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.
- Füllen Sie den Rest der benötigten Benzinmenge ein.
- Schließen Sie den Behälter und schütteln Sie das Kraftstoff-Öl-Gemisch gut durch.

Hinweis

Verwenden Sie kein Kraftstoff-Öl-Gemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Kraftstoff-Öl-Gemische, die einen Monat oder länger nicht genutzt wurden, können den Vergaser verstopfen oder den Motorbetrieb beeinträchtigen.

Halten Sie Behälter für Kraftstoff und Kraftstoff-Öl-Gemisch getrennt, um eine Fehlbetankung mit normalem Benzin zu vermeiden.

9.3 Kraftstoff-Öl-Gemisch einfüllen

WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr! Rauchen Sie nicht, wenn sie das Gerät betanken.

- Stellen Sie das Gerät mit dem Tankdeckel nach oben auf eine ebene Fläche.
- Reinigen Sie immer den Bereich um den Tankdeckel (23) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank (22) fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Öffnen Sie den Tankdeckel (23) vorsichtig, um evtl. entstandenen Überdruck im Kraftstofftank (22) abzulassen.

WARNUNG

Betanken Sie das Gerät nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen.

- Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoff-Öl-Gemisch kräftig durch.
- Öffnen Sie den Kraftstoffbehälter vorsichtig und lassen Sie zuerst evtl. entstandenen Überdruck entweichen.
- Drehen Sie den Tankdeckel (23) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Tankdeckel (23) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (22) verbunden und kann so nicht herunterfallen.

- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank (22). Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank (22) nicht randvoll.
- Verschließen Sie den Tankdeckel (23) wieder.
- Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.

WARNUNG

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

10. Inbetriebnahme

WARNUNG!

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

VORSICHT!

Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.1 Starten des Motors



Stellen Sie das Gerät vor dem Starten des Motors auf einen festen Untergrund.

Hinweis

Ziehen Sie den Startseilzug (20) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzuges (20) fest, wenn sich der Startseilzug (20) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (20) nie zurückschnellen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Ziehen Sie das Starterseil des Startseilzuges (20) nicht über die gesamte Länge heraus. So wird ein Reißen des Starterseils vermieden.

Chokehebel (15)

- Warmer Motor / Choke geschlossen: 
- Kalter Motor / Choke offen: 

Hinweis

Das Gerät verfügt über eine Auto-Choke Funktion. Sobald Sie den Gashebel (8) betätigen, schließt sich der Chokehebel (15) automatisch.

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

10.1.1 Starten bei kaltem Motor

(Abb. 1, 10, 11, 12, 13)

1. Öffnen Sie den Chokehebel (15). (Abb. 11)
2. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (Primer) (19) 7 bis 10 mal. (Abb. 12)
3. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf Stellung „I“.
4. Halten Sie das Gerät am Haltegriff oben (9) fest und ziehen Sie den Startseilzug (20) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
5. Ziehen Sie nun das Starterseil des Startseilzuges (20) mehrmals kräftiger, bis der Motor kurz anspringt und wieder aus geht.
6. Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie den Gashebel (8). Der Chokehebel (15) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
7. Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (20) rasch an, bis der Motor startet.
8. Lassen Sie das Gerät 1-2 Minuten warm laufen.

10.1.2 Starten bei warmem Motor (Abb. 1, 10,)

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

1. Der Chokehebel (15) muss zum Starten des warmen Motors nicht geöffnet werden.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf Stellung „I“.
3. Halten Sie das Gerät am Haltegriff oben (9) fest und ziehen Sie den Startseilzug (20) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
4. Ziehen Sie nun den Startseilzug (20) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

10.2 Motor abstellen

11.2.1 Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf Stellung „0“.

10.2.2 Normale Schrittfolge

1. Lösen Sie die Gashebelarretierung (7).
2. Lassen Sie den Gashebel (8) los.
3. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf Stellung „0“.

10.3 Motordrehzahl einstellen.

Stellen Sie die gewünschte Motordrehzahl zum Betrieb des Gerätes über den Gashebel (8) ein. Die Gashebelposition kann mit der Gashebelarretierung (7) eingestellt werden.

Hinweis

Vermeiden Sie es den Motor in den ersten 6-8 Betriebsstunden mit voller Leistung zu betreiben.

10.4 Betrieb des Laubbläusers

Halten Sie während des Betriebs des Gerätes als Laubbläser, das Gerät am Haltegriff oben (9).

Die Motordrehzahl sollte an die Art des zu entfernen- den Materials angepasst werden:

- Verwenden Sie den Motor bei niedriger Geschwin- digkeit für leichtes Material auf dem Rasen.
- Verwenden Sie den Motor mit durchschnittlicher Geschwindigkeit, um Gras und leichte Blätter auf Asphalt oder festem Boden zu bewegen.
- Verwenden Sie den Motor mit hoher Geschwindig- keit für schwerere Materialien wie Neuschnee oder Schmutz.

VORSICHT

Achten Sie immer darauf, dass keine Gegenstände oder Staub in Richtung von Personen oder Tieren geblasen werden oder Gegenstände beschädigt wer- den. Beachten Sie immer die Windrichtung und arbei- ten Sie niemals gegen den Wind.

10.5 Betrieb des Benzin-Laubsaugers

VORSICHT

Das Gerät muss während der Arbeit immer mit bei- den Händen festgehalten werden.

- Legen Sie Ihre linke Hand auf den Haltegriff oben (9) und Ihre rechte Hand an den Haltegriff unten (21).
- Halten Sie den Haltegriff unten (21) so, dass sich der Auffangsack (24) auf der rechten Seite des Be- dieners befindet.
- Bei Verwendung als Laubsauger sollte der Motor am besten mit mittlerer / hoher Geschwindigkeit betrieben werden.
- Halten Sie während der Sammlung das abgerun- dete Ende der Ansaugdüse (12) einige Zentimeter über dem Boden.

Der Auffangsack (24) funktioniert auch wie ein Filter, ähnlich einem gewöhnlichen Hausstaubsauger. Aus diesem Grund ist es am besten:

- den Auffangsack (24) nicht vollständig füllen;
- sperrige Objekte umgehend entfernen.

10.5.1 Auffangsack (24) entleeren

- Schalten Sie den Motor aus.
- Öffnen Sie den Reißverschluss des Auffangsacks (24) und leeren Sie den Auffangsack (24), ohne ihn vom Auslassrohr (18) zu lösen.

Hinweis

Wenn der Laubsauger eingesetzt wird, sammeln Sie kein feuchtes Gras oder Blätter, ansonsten droht die Verstopfung des Rotors oder des Auffangsacks.

Hinweis

Bei Verwendung des Gerätes als Laubsauger be- steht das Risiko, Gegenstände einzusaugen, die das Gerät und den Rotor blockieren können.

In diesem Fall:

- Motor sofort ausschalten!
- Entfernen Sie die Abdeckung des Zündkerzenste- cker (17) abziehen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (30) ab.
- Demontieren Sie das Vakuumrohr (14).
- Entfernen Sie den Fremdkörper aus dem Vakuum- einlass.
- Stellen Sie sicher, dass nichts den Rotor blockiert, bevor Sie das Gerät erneut benutzen.

Hinweis

Ein zu voller Beutel verringert die Effizienz des Ge- rätes und kann zur Überhitzung des Motors führen.

10.6 Arbeitsende

Schalten Sie das Gerät aus.

Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (30), um eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu vermeiden (siehe Kapitel 11.2.2 Wartung der Zündkerze).

Reinigen Sie das Gerät (siehe Kapitel 12. Reinigung und Wartung).

11. Reinigung und Wartung

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

11.1 Reinigung

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten im- mer aus und ziehen den Zündkerzenstecker ab (sie- he Kapitel 11.2.2 Wartung der Zündkerze).

Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich ge- reinigt werden.

Hinweis

Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedri- gem Druck aus.
- Um die Brandgefahr zu verringern, reinigen Sie re- gelmäßig die Kühlrippen des Motors mit Druckluft. Befreien Sie den Schalldämpferbereich von Staub, Blättern oder anderen Fremdkörpern.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Bei Verwendung als Laubbläser:

- Blasrohr (4) und Flachdüse (1) / Runddüse (2) bei Verschmutzung mit einer Bürste reinigen.

Bei Verwendung als Laubsauger:

- Nach Beendigung der Arbeit Auffangsack (24) abnehmen, umstülpen und gründlich reinigen und ggf. trocknen, um das Entstehen von Schimmel und unangenehmen Gerüchen zu verhindern.
- Ein stark verschmutzter Auffangsack (24) kann mit Wasser und Seife gewaschen und anschließend getrocknet werden.
- Bei Schwergängigkeit des Reißverschlusses die Reißverschlusszähne mit einer trockenen Seife einreiben.
- Vakuumpfeife (14), Ansaugdüse (12) und Auslasspfeife (18) bei Verschmutzung mit einer Bürste reinigen.

11.2 Wartung

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker ab (siehe Kapitel 11.2.2 Wartung der Zündkerze).

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

11.2.1 Wartung der Vergasereinstellung

Wenn der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die LeerlaufEinstellung) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

11.2.2 Wartung der Zündkerze (Abb. 14, 15, 16)

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Zündkerzensteckers (24). Lösen Sie hierzu die Schraube (H). (Abb. 14, 15)
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (30) ab.
3. Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (28).

Elektrodenabstand = 0,6 - 0,7 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird).

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

11.2.3 Wartung des Kraftstofffilters

Innerhalb des Kraftstofftanks (22) befindet sich ein Filter, der verhindert, dass Verunreinigungen in den Motor gelangen. Der Filter sollte einmal jährlich von Ihrem Händler ausgetauscht werden.

11.2.4 Wartung des Luftfilters (Abb. 14, 17)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter Schaumstoffeinsatz (31), Luftfilter Vlieseinsatz (32) und der Luftfilter Metalleinsatz (33) sollten regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter Schaumstoffeinsatz (31), Luftfilter Vlieseinsatz (32) und der Luftfilter Metalleinsatz (33) häufiger zu überprüfen.

1. Lösen Sie die Luftfilterschraube (26) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Luftfilter Abdeckung (25).
3. Entnehmen Sie den Luftfilter Schaumstoffeinsatz (31), Luftfilter Vlieseinsatz (32) und der Luftfilter Metalleinsatz (33).
4. Reinigen Sie den Luftfilter Schaumstoffeinsatz (31), Luftfilter Vlieseinsatz (32) und der Luftfilter Metalleinsatz (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).
5. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

WARNUNG

Luftfilter Schaumstoffeinsatz (31), Luftfilter Vlieseinsatz (32) und der Luftfilter Metalleinsatz (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

11.3 Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden muss.

11.3.1 Kraftstoff-Öl-Gemisch ablassen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss das Benzin abgelassen werden.

Entleeren Sie den Tank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Verwenden Sie einen geeigneten Auffangbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Schrauben Sie den Tankdeckel (23) auf und entfernen Sie diesen.

- Gießen Sie das Kraftstoff-Öl-Gemisch vorsichtig aus dem Tank in einen geeigneten Behälter.
- Lassen Sie das Kraftstoff-Öl-Gemisch vollständig ab.
- Schrauben Sie den Tankdeckel (23) von Hand wieder fest.

11.3.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Auffangsack

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12. Transport

ACHTUNG!

Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!

WARNUNG!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Gerätes kann zu Verletzungen führen.

Ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze (siehe Kapitel 11.2.2 Wartung der Zündkerze).

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos (siehe 11.3.1 Kraftstoff-Öl-Gemisch ablassen).

Sichern Sie das Gerät auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen.

13. Lagerung

- Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren, trockenen, frostfreien, gut belüfteten und vor Witterung geschützten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Eine Lagerung im Freien ist nicht ratsam. Sichern Sie das Gerät auch vor unbefugtem Zugriff.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank.

WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen solange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

WARNUNG

Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc. Brandgefahr!

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage lagern, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel (23) des Kraftstofftanks (22) langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen.
2. Entleeren Sie vorsichtig den Kraftstofftank (22). Entleeren Sie den Tank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
4. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
5. Entfernen Sie die Abdeckung des Zündkerzensteckers (24).
6. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (30) von der Zündkerze ab.
7. Entfernen Sie die Zündkerze.
8. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl durch die Zylinderbohrung der Zündkerze in die Verbrennungskammer.
9. Ziehen Sie mehrere Male langsam an dem Startseilzug (20), um die internen Komponenten zu beschichten.
10. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch am Startseilzug (20), um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.

4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor.

14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Kraftstoffe und Öle

Restkraftstoff, Öle und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit müssen umweltgerecht entsorgen!

Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Flüssigkeiten und Behälter entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	
Das Gerät springt nicht an	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen/ersetzen.	
	Kraftstofffilter verstopft.	Kraftstofffilter reinigen oder erneuern.	
	Fehlende Kraftstoffversorgung.	Tanken.	
	Fehler in der Kraftstoffleitung.	Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen überprüfen.	
	Startvorrichtung ist defekt.		Servicestelle kontaktieren.
			Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz überprüfen.
	Motor abgesoffen.		Zündkerze entfernen, reinigen und trocknen; anschließend das Starterseil mehrmals ziehen;
			Zündkerze wieder montieren
	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt.	Zündkerze reinigen bzw. ersetzen / Zündkabel auf Beschädigungen prüfen.	
	Kein Zündfunke.	Servicestelle kontaktieren.	
	Motor defekt.	Servicestelle kontaktieren.	
Vergaser defekt.	Servicestelle kontaktieren.		
Blas-/ Saugrohr nicht vollständig montiert.	2-teiliges Blas-/Saugrohr montieren.		
Das Gerät läuft an und stirbt ab	Falsche Vergasereinstellung (Leerlaufdrehzahl).	Servicestelle kontaktieren.	
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen (stottert).	Vergaser ist falsch eingestellt.	Servicestelle kontaktieren.	
	Zündkerze ist verrußt.	Zündkerze reinigen oder ersetzen.	
	Ein-/Ausschalter defekt.	Servicestelle kontaktieren.	
Rauchentwicklung	Falsche Kraftstoffmischung.	Zweitakt-Gemisch im Machtverhältnis 40:1 verwenden.	
	Vergaser ist falsch eingestellt.	Servicestelle kontaktieren.	
Gerät arbeitet nicht mit voller Leistung	Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.	
	Vergaser ist falsch eingestellt.	Servicestelle kontaktieren.	
	Auffangsack ist voll.	Auffangsack leeren.	
	Auffangsack ist verschmutzt.	Auffangsack reinigen.	
	Gerät verstopft oder durch Fremdkörper blockiert.	Verstopfungen und Blockierungen beseitigen (s. Kapitel Reinigung und Wartung).	

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit beträgt regulär 24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
- 5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsmeldungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
 Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
 ** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
 Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Explanation of the symbols on the device

	Observe warnings and safety instructions!
	Attention: Risk of injury! Never have your hands near the blades.
	Attention: flammable substances. Fire, naked flames and smoking prohibited
	Attention! Risk of injury due to rotating blade roller! Keep hands and feet outside of the openings when the device is running.
	Hurled objects and rotating parts can cause severe injuries.
	Attention! The exhaust pipe and other parts of the engine become very hot during operation, do not touch!
	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear eye protection!
	Wear hearing protection!
	Keep bystanders at a distance.
	Wear work gloves.
	Wear sturdy footwear!






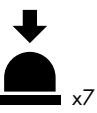



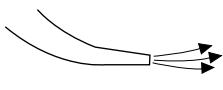
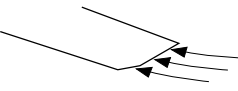
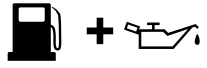
	2-stroke engine oil: ISO - L - EGD / JASO FD
	Petrol: ROZ 95 / ROZ 98
	On/off switch a = Off b = On
 	Cold start lever (choke) “Warm start and working” start lever (choke)
	Press the fuel pump (primer) 7 to 10 x.
	Guaranteed sound power level.
	Read the whole text of the operating instructions thoroughly before start up.
	The product complies with the applicable European directives.
	Max. air speed
	Max. air volume
	Mixing ratio of 2-stroke engine oil to fuel
<p>DANGER!</p>	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
<p>WARNING!</p>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
<p>CAUTION!</p>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
<p>NOTE</p>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	25
2. Device description.....	25
3. Scope of delivery.....	25
4. Proper use.....	26
5. Safety information	26
6. Technical data	29
7. Unpacking	29
8. Assembly.....	30
9. Before commissioning.....	31
10. Commissioning.....	32
11. Cleaning and maintenance.....	33
12. Transport	35
13. Storage	35
14. Disposal and recycling	35
15. Troubleshooting.....	36

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Flat nozzle (blast pipe)
2. Round nozzle (blast pipe)
3. Locking screw (nozzle)
4. Blast pipe
5. Locking screw (blast pipe)
6. Blast connection (motor unit)
7. Throttle lock
8. Throttle
9. Top handle
10. Motor unit
11. Protective grille (vacuum connection)
12. Suction nozzle (vacuum tube)
13. Locking screw (vacuum tube)
14. Vacuum tube
15. Choke lever
16. On/off switch
17. Spark plug connector cover
18. Outlet tube
19. Fuel pump (primer)
20. Start pull cord
21. Bottom handle
22. Fuel tank
23. Tank cap (fuel tank)
24. Collection bag
25. Air filter cover
26. Air filter screw
27. Mixing container
28. Spark plug wrench
29. Vacuum connection
30. Spark plug connector
31. Air filter foam insert
32. Air filter non-woven insert
33. Air filter metal insert

3. Scope of delivery

- Flat nozzle (1)
- Round nozzle (2)
- Blast pipe (4)
- Motor unit (10)
- Vacuum tube suction nozzle (12)
- Vacuum tube (14)
- Outlet tube (18)
- Collection bag (24)
- Mixing container (27)
- Spark plug wrench (28)

4. Proper use

The petrol leaf vacuum and blower can be used to remove leaves, grass, paper, etc., e.g. in gardens, sports stadiums, car parks or driveways. It is also suitable for blowing clear stalking paths in the forest.

The petrol leaf vacuum and blower is also designed for vacuuming and shredding leaves and other light, loose and non-combustible waste.

Do not blow or suck up materials that are hazardous to health!

Use of the device for other purposes is not permitted and may lead to accidents or damage to the device. Do not make any changes to the product – this too can lead to accidents or damage to the device.

The device may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the device must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed. The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the device.

The device may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer. The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

General safety information

⚠ WARNING

Read all safety information and instructions. Failure to observe safety information and instructions can result in fire and/or serious injuries. Use only the fuels recommended in these instructions. Do not use fuel that has not been correctly mixed with 2-stroke engine oil. This can lead to a total loss and the supplier's warranty will be forfeited.

Save all warnings and instructions for future reference.

A) Briefing

- Read through this operating manual carefully. Familiarise yourself with the controls and the proper use of the device. Learn how to turn off the device in an emergency.
- Only use the device as intended for:
 - The movement and accumulation of leaves and grass of various, but limited, weight and of small size, by blowing.
 - Vacuum collection of leaves and grass, various wastes of limited weight and small size, excluding liquids of any kind.
 - The device must not be used for collecting flammable or explosive products, hot embers, ashes, burning cigarettes and pieces of branches, sharp objects, metal objects, stones and other objects that could be dangerous for the operator. This can result in injuries and can damage the device.
- Never let children operate the device.
- Never operate the device whilst other persons, in particular children or animals, are nearby.
- People who are unable to use the device safely due to their physical, sensory or mental capabilities, or due to their inexperience or lack of knowledge, must not use this device without supervision or instructions from a responsible person. Children should not be left unattended, to ensure they do not play with the device.
- Never permit other persons who are not familiar with these operating instructions to use the device. Local regulations may stipulate a minimum age for users.
- Do not use the device while tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Do not use devices if you are tired.
- If the device is passed on to a third party then pass all of the documentation on with it.
- The user is responsible for accidents or hazards that happen to third parties or to their property.

B) General information

- Wear suitable sturdy, close-fitting work clothing.
 - Do not wear loose clothing or jewellery. Wear log trousers to protect your legs.
 - Use a head covering if you have long hair.
 - Loose clothes, jewellery and long hair can be caught in moving parts.
 - Wear safety shoes, gloves, safety goggles and a breathing mask.
 - Wear hearing protection.
- Always switch off the engine of the device when you put the device down and before working on the device.
- Wear safety goggles when working.
- Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- Never use the device with damaged protective devices or shields
- **Warning! Danger, fuel is highly flammable!**
 - Store fuel in tanks specifically designed for this purpose.
 - Turn off the device and let it cool down for a few minutes before adding fuel.
 - Do not smoke when filling the fuel or operating the device.
 - Open the fuel filler cap slowly to allow fuel vapours to escape.
 - Only refuel outdoors. Fill the fuel mixture with the help of a funnel.
 - Top up with fuel before starting the engine.
 - Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the tank while the engine is running or while the engine is hot.
 - If fuel is spilled, do not attempt to start the engine, but move the device out of the area of the spilled fuel and avoid all sources of ignition until all fuel vapours have dissipated.
 - Wipe up spilled fuel immediately.
 - Never start the device at the point where you have refilled fuel.
 - Ensure that your clothing never comes into contact with fuel. Change your clothes immediately if they come into contact with fuel.
 - After refuelling, ensure that the tank cover is closed correctly and securely again.
- Replace defective silencers.
- Always carry out a visual inspection before using of the device. Check in particular:
 - The throttle lever must move freely and should return to the neutral position independently and quickly.
 - The on/off switch must be easy to operate.
 - All electrical cables such as spark plug cables and the spark plug connector must be in perfect condition to avoid sparks. The spark plug connector must be firmly seated on the spark plug.
 - Keep the handle dry and free of oil and grease. Handles and guards must be undamaged.
 - The fan must be undamaged.

- The collection bag must be undamaged.
- Before starting work, always remove any objects lying on the ground that
 - could be thrown when operating the device (when using as a blower)
 - could jam the vacuum tube (when using as a leaf vacuum)
 - could represent a hazard (stones, sticks, wire, bones, etc.)

C) Operation

- Do not run the combustion engine in closed rooms in which hazardous carbon dioxide can collect.
- Do not fit any devices or accessories to the device that are not provided by or approved by the manufacturer.
- Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not use a tool that has a defective switch. Any tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- Never use the device:
 - Without having mounted all accessories intended for the respective use (when used as a leaf vacuum or blower)
 - Whilst other persons, in particular children or animals, are nearby.
 - In enclosed spaces, in an explosive environment, where flammable liquids, gases or dusts may be located.
- Therefore, always ensure that you have a safe and firm footing so that you can control the device and maintain your working posture even in the event of unexpected movements.
 - If possible, avoid working on wet or slippery ground. Avoid working on uneven or steep ground that does not guarantee the operator a safe working posture.
 - Move slowly, do not run. Pay attention to the ground conditions and any obstacles.
- Make sure the device is fully assembled before starting it.
 - Start the engine in an area at least 3 metres away from where you refuelled.
 - Strangers should keep a safe distance of at least 15 metres from the device because of flying parts.
 - Do not point the silencer and thus the exhaust gases at combustible materials.
- Do not make any modifications to the engine.
- Do not overload the device. Use the correct tool for your application. The correct tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Make sure that the device does not come into contact with foreign bodies or with foreign bodies and dust that may be stirred up by the air.
- Never point the air stream at people or animals.

- Never insert objects into the openings of the device and avoid sucking in large objects that could damage the fan.
- Keep your hands away from the intake grille and the air outlet during use and never block the fan.
- Stop the engine:
 - When converting the device from a leaf vacuum to a leaf blower.
 - When you are leaving the device unattended.
 - Before refuelling
 - When you move to a different working area.
- Stop the engine and disconnect the spark plug connector:
 - Before cleaning and maintenance work.
 - When a foreign object is sucked in. Check the device for damage before operating it again.
 - If the device starts to produce unusual vibrations.
 - When you are not using the device.
- Do not leave the device on leaves, dry grass or other combustible material when the engine is hot. Risk of fire!
- Do not work with the device in an explosive environment where flammable liquids, gases or dusts may be located. The device creates sparks which may ignite the dust or vapours.
- Keep children and other people away while using the tool. Distractions may cause you to lose control of the device.
- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the tool in unexpected situations.
- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the tool. Do not use a tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of carelessness when using the tool can result in serious injuries.
- Prevent unintentional starting. Carrying tools with your finger on the switch on invites accidents.
- Remove any adjusting tools or spanners before turning the tool on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.

D) Maintenance and storage

- Take care of tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the tool's operation. Have damaged parts repaired before using the device. Many accidents are caused by poorly maintained tools.
- Do not carry out any work on the device that is not described in this manual.
- Do not store the device with fuel in the tank in an area where fuel vapours could reach a naked flame, spark or strong heat source.
- Allow the engine to cool down before maintenance and cleaning work, as well as before storage.

- Keep the engine, silencer and fuel tank free of dust, branches and leaves. Risk of fire!
- Only empty the tank outdoors or in well-ventilated rooms.
- Wear gloves when carrying out maintenance tasks.
- For safety reasons, never operate the device with worn or damaged parts. Damaged parts of the device must be replaced or repaired. Only use original spare parts. Defective parts can cause injuries or damage the device.
- Remove all tools used for maintenance before operating or storing the device.
- Store the device out of the reach of children.

E) Transport

- If the device is to be worn, you must:
 - Switch off the engine and disconnect the spark plug connector.
 - Carry the device by the handles. Do not lift the device by the tube.
- When transporting in a vehicle, remove the tubes and load the device in such a way that there is no danger to persons. The device should be secured to prevent it toppling during transport in vehicles in order to ensure that fuel does not escape and to prevent damage and injuries.

F) Environmental protection

- Dispose of packaging and waste materials in accordance with applicable local laws.
- Fuel residues, oils and liquids used for cleaning must be disposed of in an environmentally friendly manner!
- Dispose of this device properly in accordance with the regulations in force in your country.

G) Safe use of fuels

Fuels and fuel vapours are flammable and can cause serious damage if they are inhaled or come into contact with the skin. Caution is therefore advised when using fuel and ensure good ventilation.

- Switch off the engine and allow the tool to cool down before refuelling the device.
- Do not smoke and avoid naked flames when refuelling.
- Wear gloves when refuelling.
- Do not refuel in enclosed spaces (risk of explosion).
- Ensure that you do not spill fuel or oil. Clean the device immediately, if fuel or oil is spilled. Change your clothes immediately if you spill fuel or oil on them.
- Make sure that no fuel gets into the soil.
- Carefully seal the tank plug immediately after refuelling and ensure that it does not become loose during operation.
- Ensure that the tank cover and fuel lines are tight.

- If the event of leaks, the device must not be operated.
- Only transport and store fuels in approved and labelled containers.
- Keep children away from fuels.
- Do not transport and store fuels in the vicinity of flammable or easily flammable substances as well as sparks or naked flames.
- Move at least three meters away from the refuelling area before starting the device.
- Keep the handles dry, clean and free of fuel mix.
- Never refuel when the engine is running or hot.

H) Residual risks

Even when abiding by the intended use, and despite observing all applicable safety provisions, residual risks are still present, due to the nature of the design (as determined by the purpose of the tool):

- Injury due to ejected parts.
- Breakage and ejection of blade pieces.
- Danger of carbon monoxide poisoning when using the device in enclosed or poorly ventilated spaces.
- Danger of burning if hot components are touched.
- Impairment of hearing in the event of prolonged work without hearing protection.

Consideration and caution lower the risk of personal injuries and damage.

Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.

6. Technical data

Dimensions L x W x H	1250 x 550 x 370 mm
Leaf blowers	
Suction capacity	950m ³ /h
Mulching ratio	10:1
Collection bag volume	50 l
Leaf vacuum weight	4.6 kg
Leaf blower	
Max. air speed	260 km/h
Leaf blower weight	4.7 kg
Drive	
Displacement	25.4 cm ³
Rated engine power	0.9 kW
Idle speed	3000 ± 300 rpm
Fuel tank volume	420 cm ³
Type of engine	2-stroke engine, air-cooled

Mixing ratio fuel / oil	40:1
Total weight	6.4 kg

Technical changes reserved!

Noise and vibration

The noise levels have been determined in accordance with EN ISO 22868. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per ISO 22867.

Noise can have serious effects on your health. If the device noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

Noise

Sound pressure level L_{pA}	93.6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB (A)
Sound power level L_{WA}	110 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB (A)

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for the comparison of one tool with another.

The specified noise emission values can also be used for an initial estimation of the exposure.

Vibration

Vibration value main handle	5.32 m/s ²
Vibration value additional handle	5.62 m/s ²
Uncertainty K	1.5 m/s ²

WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders) by taking frequent breaks from work where you rub your palms together, for example.

- Always wear protective gloves and make sure your hands are warm.
- Take regular breaks from work.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.

- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ DANGER

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly

The device can be used both as a petrol leaf blower and as a petrol leaf vacuum. It is necessary to set up the device in accordance with the respective purpose.

Note

Always set up the device on a level and stable surface.

8.1 Leaf blower assembly (Fig. 2 + 3)

8.1.1 Fit the blast pipe (4) to the motor unit (10) (Fig. 2):

1. Remove the locking screw (5) on the blast connection (6) of the motor unit (10).
2. Align the attachment point (A) of the blast pipe (4) with the projection (B) of the blowgun (6).
3. Slide the blast pipe (4) into the blasting connection (6).
4. Retighten the locking screw (5).

8.1.2 Fit the flat nozzle (1) / round nozzle (2) to the blast pipe (4) (Fig. 3):

The petrol leaf blower can be operated with a flat nozzle (1) or a round nozzle (2).

1. Align the flat nozzle (1) / round nozzle (2) with the projection (C) of the blast pipe (4).
2. Push the flat nozzle (1) / round nozzle (2) and the blast pipe (4) together and turn them 90° clockwise.
3. Tighten the locking screw (3).

Note

The petrol leaf blower is correctly mounted when the flat nozzle (1) / round nozzle (2) points towards the ground.

Note

The petrol leaf blower cannot be started if the blast pipe (4) is not fitted.

8.2 Leaf vacuum assembly (Fig. 4 - 9)

⚠ CAUTION:

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

8.2.1 Fit the vacuum tube (14) to the motor unit (10) (Fig. 4, 5):

1. Open the protective grille (11) by sliding the catch (D) to the side. Use a suitable tool for this (e.g. a slotted screwdriver).
2. Fold open the protective grille (11).
3. Fit the vacuum tube (14) to the vacuum connection (29). The grooves (E) in the vacuum tube must match the pins on the vacuum connection.
4. Turn the vacuum tube (14) clockwise as far as it will go to secure the vacuum tube (14).

8.2.2 Fit the suction nozzle (12) to the vacuum tube (14) (Fig. 6):

1. Align the suction nozzle (12) with the pin (F) of the vacuum tube (14).
2. Push the suction nozzle (12) and the vacuum tube (14) together and turn them 90° clockwise.
3. Tighten the clamping screw (13).

8.2.3 Fit the outlet tube (18) to the blast connection (6) of the motor unit (10) (Fig. 7):

1. Remove the locking screw (5) on the blast connection (6) of the motor unit (10).
2. Align the attachment point (G) of the outlet tube (18) with the fastening point (B) of the blast connection (6).
3. Slide the outlet tube (18) into the blasting connection (6).
4. Insert the locking screw (5) again and firmly tighten it.

8.2.4 Fit the collection bag (24) to the outlet tube (18) (Fig. 8):

1. Insert the open end of the outlet tube (18) into the designated opening of the collection bag (24).
2. Secure the collection bag (24) to the outlet tube (18) with the Velcro strip.
3. **Note:** The zipper on the collection bag must be closed.

8.2.5 Adjusting the retaining strap of the collection bag (24) (Fig. 9):

1. Hook the strap of the collection bag (24) over your right shoulder.
2. Adjust the height of the belt. Make sure that the collection bag (24) is not kinked at the transition to the outlet tube (18).

Note

- The leaf vacuum cleaner is correctly mounted when
- The outlet tube (18) points slightly downwards and to the right side of the operator.
 - The rounded part of the suction nozzle (12) points towards the ground.

Note

The leaf vacuum cleaner cannot be started if the vacuum tube (14) is not fitted.

9. Before commissioning

⚠ CAUTION:

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

9.1 Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the fuel level – the tank should be at least half full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.
- Handles must be clean and dry, free of oil and dirt – important for safe handling of the motor device.
- Check the smooth running of all moving parts.
- Prepare the device for the respective use and make sure that all parts are correctly assembled.

9.2 Fuel and oil

Recommended fuels

This device is equipped with a two-stroke engine that requires a mixture of petrol and two-stroke oil.

The use of petrol alone will damage the engine and invalidate the warranty.

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil.

Mix the fuel-oil mixture as per the fuel mixing table.

Use only high quality fuels and oils to maintain high performance and guarantee the service life of the mechanical parts over time.

9.2.1 Suitable petrol

Use only unleaded petrol (min. RON 95).

Note

Unleaded petrol tends to form deposits in the storage container and tank if stored for longer than 1 month. Always use fresh petrol!

9.2.2 Suitable oil

Use only high-quality 2-stroke engine oil. Suitable oils are available from specialist retailers.

Prepare a fuel-oil mixture in a ratio of 1 to 40 in accordance with the fuel mixture table.

Note

Do not use 2-stroke oil that recommends a mixing ratio of 100:1. The engine guarantee of the manufacturer becomes invalid in the event of damage to the engine due to insufficient lubrication.

Never use oil for 4-stroke engines or water-cooled 2-stroke engines. This can cause the spark plug to become fouled, the exhaust part to become blocked or the piston ring to become stuck.

9.2.3 Mixing fuel

The engine must be operated with a fuel mixture of petrol and engine oil.

WARNING!

Avoid direct skin contact with fuel and inhalation of fuel vapours.

WARNING!

Petrol and the fuel-oil mixture are highly flammable!

- Use only designated and approved vessels for the transport and storage of fuel.
- Keep fuel tanks out of reach of children.
- Do not smoke when dealing with fuel.

Use only a mixture of unleaded petrol (min. RON 95) and special 2-stroke engine oil (JASO FD/ISO - L - EGD). Mix the fuel mixture as per the fuel mixing table.

Put the correct amount of petrol and 2-stroke oil into the enclosed mixing bottle (27) (see "Fuel mixing table"). Then shake the mixing container (27) well.

Put unused fuel in a designated and approved container and store it in a dark, cool room.

Fuel mixing table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Example:

0.5 litres	12.5 ml 2-stroke oil
------------	----------------------

Preparing the fuel-oil mixture

- Fill about half of the required amount of petrol into the enclosed mixing container (27).
- Add the 2-stroke oil in accordance with the fuel mixture table.
- Pour in the remaining quantity of petrol.
- Close the container and shake the fuel-oil mixture thoroughly.

Note

Do not use a fuel-oil mixture that has been stored for more than 90 days.

Fuel-oil mixtures that have not been used for one month or longer can clog the carburettor or impair engine operation.

Keep fuel and fuel/oil mixture containers separate to avoid misfuelling with regular fuel.

9.3 Fill in fuel-oil mixture

WARNING

Only fill the fuel when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

Do not smoke when refuelling the device.

- Set the device down on a flat surface with the fuel filler cap facing upwards.
- Always clean the area around the fuel tank cap (23) before filling to prevent dirt from falling into the fuel tank (22). Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
- Carefully open the tank cap (23) to release any excess pressure that may have formed in the fuel tank (22).

WARNING

Only refuel the tank outdoors or in sufficiently ventilated rooms.

- Shake the container with the fuel-oil mixture thoroughly.
- Open the fuel tank carefully and allow any overpressure to dissipate first.
- Turn the chain oil tank cap (23) anti-clockwise and open it. The fuel tank cap (23) is connected to an anti-loss device in the fuel tank (22) and thus cannot fall off.
- Pour the fuel mixture into the fuel tank (22). Do not spill fuel when refuelling and do not fill the fuel tank (22) to the brim.
- Close the tank filler cap (23) again.
- Clean the tank cap and the surroundings. Wipe up spilled fuel immediately.
- Check the tank and fuel lines for leaks.

WARNING

Observe the safety instructions!

10. Commissioning

WARNING!

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

CAUTION!

Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

10.1 Starting the engine

Set the device down on a solid surface before starting the engine.

Note

Always pull the start pull cord (20) out straight. Hold the handle of the start pull cord (20) firmly when the pull cord (20) winds back in. Never let the start pull cord (20) whip back in. This can result in damage.

Do not pull out the start pull cord (20) all the way out. This prevents the starter cable breaking.

Choke lever (15)

- Warm engine / choke closed:



- Cold engine / choke open:



Note

The device has an auto-choke function. As soon as you actuate the gas lever (8), the choke lever (15) will automatically close.

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the choke even when the engine is cold!

10.1.1 Starting with a cold engine

(Fig. 1, 10, 11, 12, 13)

1. Open the choke lever (15). (Fig. 11)
2. Press the fuel pump (primer) (19) 7 to 10 times. (Fig. 12)
3. Press the ON/OFF switch (16) to the "I" position.
4. Hold the device firmly by the top handle (9) and pull the start pull cord (20) out slowly until you feel the first resistance.
5. Now pull the start pull cord (20) several times more forcefully until the engine starts briefly and then stops again.
6. As soon as the engine has stopped, actuate the throttle (8). The choke lever (15) will automatically spring back to the "warm start" operating position.
7. Now pull the start pull cord (20) again and the engine should start.
8. Allow the device to warm up for 1-2 minutes.

10.1.2 Starting with a warm engine (Fig. 1, 10)

(The device stood still for less than 15–20 minutes)

1. The choke lever (15) does not have to be opened to start a warm engine.
2. Press the ON/OFF switch (16) to the "I" position.
3. Hold the device firmly by the top handle (9) and pull the start pull cord (20) out slowly until you feel the first resistance.
4. Now pull the start pull cord (20) quickly. The device should start after 1–2 pulls. If the device has still not started after 6 pulls, repeat the procedure described under "Starting the engine when cold".

10.2 Shutting the engine off

11.2.1 Emergency stop procedure

If it is necessary to stop the device immediately, press the ON/OFF switch (16) to "0".

10.2.2 Normal procedure

1. Loosen the throttle lock (7).
2. Release the throttle (8).
3. Press the ON/OFF switch (16) to the "0" position.

10.3 Set the engine speed.

Set the desired engine speed for operating the device using the throttle lever (8). The throttle lever position can be adjusted with the throttle lever lock (7).

Note

Avoid running the engine at full power for the first 6-8 operating hours.

10.4 Leaf blower operation

When operating the device as a leaf blower, hold the device by the handle at the top (9).

The engine speed should be adapted to the type of material to be removed:

- Use the engine at low speed for light material on the lawn.
- Use the engine at average speed to move grass and light leaves on asphalt or solid ground.
- Use the engine at high speed for heavier materials such as fresh snow or dirt.

CAUTION

Always make sure that no objects or dust are blown in the direction of people or animals and make sure that objects will not be damaged. Always observe the wind direction and never work against the wind.

10.5 Operation of the petrol leaf vacuum

CAUTION

The device must always be held with both hands during work.

- Place your left hand on the top handle (9) and your right hand on the bottom handle (21).
- Hold the bottom handle (21) so that the collection bag (24) is on the right side of the operator.
- When used as a leaf vacuum, it is best to operate the engine at medium/high speed.
- During collection, hold the rounded end of the suction nozzle (12) a few centimetres above the ground.

The collection bag (24) also works like a filter, similar to an ordinary house Hoover. For this reason it is best:

- To avoid completely filling the collection bag (24);
- To remove bulky objects immediately.

10.5.1 Empty the collection bag (24)

- Switch off the engine.
- Unzip the collection bag (24) and empty the collection bag (24) without detaching it from the outlet tube (18).

Note

When using the leaf blower, do not collect wet grass or leaves as this could clog the rotor or collection bag.

Note

When using the device as a leaf vacuum, there is a risk of sucking in objects that may block the device and the rotor.

In this case:

- Switch the engine off immediately!
- Remove the cover of the spark plug connector (17).
- Pull off the spark plug connector (30).
- Remove the vacuum tube (14).
- Remove the foreign object from the vacuum inlet.
- Make sure that nothing is blocking the rotor before using the device again.

Note

If the bag is too full this reduces the efficiency of the device and can cause the engine to overheat.

10.6 End of work

Switch the device off.

Remove the spark plug connector (30) to avoid accidental start-up (see chapter 11.2.2 Spark plug maintenance).

Clean it thoroughly (see chapter 12. Cleaning and maintenance).

11. Cleaning and maintenance

Only carry out cleaning and maintenance work to the extent specified in this operating manual. Further work must be carried out by qualified specialists.

11.1 Cleaning

CAUTION

Always switch off the device and disconnect the spark plug connector (See 11.2.2 Spark plug maintenance) before cleaning.

Note

The device should be thoroughly cleaned after each use.

Note

Never immerse the device in water or other liquids for cleaning.

- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Blow it out with low-pressure compressed air.
- To reduce the risk of fire, regularly clean the cooling fins of the engine with compressed air. Clear the silencer area of dust, leaves or other foreign objects.

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little detergent. Make sure that no water can penetrate the device interior.

When used as a leaf blower:

- Clean the blast pipe (4) and flat nozzle (1) / round nozzle (2) with a brush when dirty.

When used as a leaf vacuum:

- After finishing work, remove the collection bag (24), turn it inside out and clean it thoroughly and dry it if necessary to prevent mould and unpleasant odours from developing.
- A heavily soiled collection bag (24) can be washed with soap and water and then dried.
- If the zip is difficult to operate, rub the zip teeth with a dry soap bar.
- Clean the vacuum tube (14), suction nozzle (12) and outlet tube (18) with a brush if they are dirty.

11.2 Maintenance

CAUTION

Always switch off the device and disconnect the spark plug connector (See 11.2.2 Spark plug maintenance) before maintenance.

All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.

11.2.1 Carburettor setting maintenance

If the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made. Have carburettor adjustments (e.g. idle speed adjustment) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

11.2.2 Spark plug maintenance (Fig. 14, 15, 16)

1. Remove the spark plug connector cover (24). To do this, loosen the screw (H). (fig. 14, 15)
2. Pull off the spark plug connector (30).
3. Loosen the spark plug with the enclosed spark plug wrench (28).

Electrode gap = 0.6 - 0.7 mm (distance between the electrodes, between which the ignition spark is generated).

Check the spark plug for dirt and grime after 10 operating hours and if necessary, clean it with a copper wire brush. Then service the spark plug every 50 operating hours.

4. The re-assembly takes place in reverse order.

11.2.3 Fuel filter maintenance

Inside the fuel tank (22) there is a filter that prevents impurities from entering the engine. The filter should be replaced once a year by your dealer.

11.2.4 Air filter maintenance (fig. 14, 17)

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor.

Regular inspection is therefore essential. The air filter foam insert (31), air filter non-woven insert (32) and the air filter metal insert (33) should be checked regularly and cleaned if necessary.

If the air is very dusty, check the air filter foam insert (31), air filter non-woven insert (32) and the air filter metal insert (33) more frequently.

1. Loosen the air filter screw (26) by turning anti-clockwise.
2. Remove the air filter cover (25).
3. Remove the air filter foam insert (31), air filter non-woven insert (32) and the air filter metal insert (33).
4. Clean the air filter foam insert (31), air filter non-woven insert (32) and the air filter metal insert (33) by tapping or blowing them out (with compressed air).
5. The re-assembly takes place in reverse order.

WARNING

Never clean the air filter foam insert (31), air filter non-woven insert (32) or the air filter metal insert (33) with petrol or flammable solvents.

11.3 Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

11.3.1 Draining the fuel-oil mixture

In case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

Only empty the tank outdoors or in well-ventilated rooms. Make sure that no fuel gets into the soil (environmental protection). Use a suitable collection container (not included in the scope of delivery).

- Unscrew and remove the tank filler cap (23).
- Carefully pour the fuel-oil mixture from the tank into a suitable container.
- Drain the fuel-oil mixture completely.
- Screw the tank filler cap (23) back on by hand.

11.3.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts;

- Device type
- Device article number

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter, fuel filter, collection bag

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

12. Transport

ATTENTION!

Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!

WARNING!

Unintended or unexpected start-up of the device can result in serious injuries.

After the engine has cooled down, pull the spark plug connector off the spark plug (see chapter 11.2.2 Spark plug maintenance).

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

When transporting over longer distances, completely empty the fuel tank (see 11.3.1 Draining the fuel-oil mixture).

Secure the device on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over.

13. Storage

- Clean and maintain the device every time before storage (see chapter "Cleaning and maintenance").
- Store the device in a safe, dry, frost-free, well-ventilated place protected from the weather and out of reach of children.
- Outdoor storage is not advisable. Also secure the device from unauthorised access.
- Empty the fuel tank.

WARNING

Do not empty the fuel tank in enclosed areas, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

- Start the engine and let it run until the remaining petrol is used up.

WARNING

Store the device in a dry location, far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc. - Fire hazard!

If you store the device for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Otherwise, the remaining fuel in the carburettor will evaporate and leave a rubbery sediment behind. This could make it difficult to start and result in expensive repair work.

1. Slowly remove the fuel tank (22) cap (23) to release any pressure in the tank.
2. Carefully empty the fuel tank (22). Only empty the tank outdoors or in well-ventilated rooms. Make sure that no fuel gets into the soil (environmental protection). Use a suitable surface.
3. Start the engine and let it run until it stops in order to remove the fuel from the carburettor.
4. Allow the engine to cool down (approx. 5 minutes).
5. Remove the spark plug connector cover (24).
6. Remove the spark plug connector (30) from the spark plug.
7. Remove the spark plug.
8. Add 1 teaspoon of clean 2-stroke oil through the spark plug bore hole and into the combustion chamber.
9. Pull the start pull cord (20) slowly several times to coat the internal components.
10. Re-insert the spark plug.

Recommissioning

1. Remove the spark plug.
2. Pull the start pull cord (20) quickly to remove excess oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap on the spark plug is correct is correctly set, or insert a new spark plug with the correct electrode gap.
4. Prepare the device for operation.

14. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

Fuels and oils

Fuel residues, oils and liquids used for cleaning must be disposed of in an environmentally friendly manner! Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

Dispose of liquids and containers at appropriate collection centres.

15. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy	
The device does not start up	Air filter dirty.	Clean/replace the air filter.	
	Fuel filter blocked.	Clean or replace the fuel filter.	
	Missing fuel supply.	Refuelling.	
	Fault in the fuel line.	Check the fuel line for kinks or damage.	
	Starter unit is defective.		Contact the service point.
			Check the spark plug connector is seated properly.
	Engine flooded.		Remove spark plug, clean and dry; then pull the starter cable several times;
			Refit spark plug
	Spark plug connector not plugged in.	Clean or replace spark plug / check ignition cable for damage.	
	No ignition spark.	Contact the service point.	
	Engine defective.	Contact the service point.	
Carburettor defective.	Contact the service point.		
Blast/suction pipe not fully fitted.	Fit the 2-part blast/suction pipe.		
The device runs and dies	Incorrect carburettor setting (idle speed).	Contact the service point.	
Device works with interruptions (stutters).	Carburettor is incorrectly adjusted.	Contact the service point.	
	Spark plug is sooty.	Clean or replace the spark plug.	
	On/off switch defective	Contact the service point.	
Smoke is produced	Incorrect fuel mixture.	Use two-stroke mixture with the mixing ratio of 40:1.	
	Carburettor is incorrectly adjusted.	Contact the service point.	
Device does not work at full power	Air filter is contaminated.	Clean or replace the air filter.	
	Carburettor is incorrectly adjusted.	Contact the service point.	
	Collection bag is full.	Empty collection bag.	
	Collection bag is contaminated.	Clean collection bag.	
	Device clogged or blocked by foreign objects.	Remove blockages and obstructions (see chapter Cleaning and maintenance).	

Explication des symboles sur l'appareil

	Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !
	Attention : risque de blessures ! N'approchez jamais vos mains des lames.
	Attention substances inflammables. Interdit de faire du feu, de fumer et d'émettre une lumière nue
	Attention ! Risque de blessures dû à l'arbre porte-lames rotatif ! Gardez vos mains et vos pieds hors des ouvertures lorsque l'appareil fonctionne.
	Les objets projetés et les pièces en rotation peuvent provoquer des blessures graves.
	Attention ! Le pot d'échappement et d'autres pièces du moteur deviennent brûlants pendant le fonctionnement, ne les touchez pas !
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Porter des lunettes de protection !
	Porter une protection auditive !
	Maintenir les observateurs à distance.
	Porter des gants de travail.
	Porter des chaussures solides !

	<p>Huile moteur 2 temps : ISO - L - EGD / JASO FD</p>
	<p>Essence : ROZ 95 / ROZ 98</p>
	<p>Interrupteur Marche/Arrêt A = arrêt B = marche</p>
	<p>Levier de démarrage (starter manuel) « démarrage à froid » Levier de démarrage (starter manuel) « démarrage et travail à chaud »</p>
	<p>Appuyez 7 à 10 fois sur la pompe à carburant (amorce).</p>
	<p>Niveau de puissance sonore garanti.</p>
	<p>Avant la mise en service, lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation.</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
	<p>Vitesse max. de l'air</p>
	<p>Débit volumique max.</p>
	<p>Rapport de mélange entre l'huile moteur 2 temps et le carburant</p>
<p>DANGER !</p>	<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p>
<p>AVERTISSEMENT !</p>	<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p>
<p>PRUDENCE !</p>	<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.</p>
<p>REMARQUE</p>	<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	40
2. Description de l'appareil.....	40
3. Fournitures.....	40
4. Utilisation conforme.....	41
5. Consignes de sécurité.....	41
6. Caractéristiques techniques.....	44
7. Déballage.....	45
8. Montage.....	45
9. Avant la mise en service.....	46
10. Mise en service.....	48
11. Nettoyage et maintenance.....	50
12. Transport.....	51
13. Stockage.....	51
14. Élimination et recyclage.....	52
15. Dépannage.....	53

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Buse plate (tuyère)
2. Buse ronde (tuyère)
3. Vis de blocage (buse)
4. Tuyère
5. Vis de blocage (tuyère)
6. Raccord de soufflage (bloc-moteur)
7. Blocage de la gâchette d'accélérateur
8. Gâchette d'accélérateur
9. Poignée de maintien supérieure
10. Bloc-moteur
11. Grille de protection (raccord de vide)
12. Buse d'aspiration (tuyau de vide)
13. Vis de blocage (tuyau de vide)
14. Tuyau de vide
15. Manette du starter
16. Interrupteur Marche/Arrêt
17. Couvercle du connecteur de bougie d'allumage
18. Tuyau d'évacuation
19. Pompe à carburant (amorce)
20. Câble de démarrage
21. Poignée de maintien inférieure
22. Réservoir de carburant
23. Couvercle du réservoir (réservoir de carburant)
24. Sac
25. Couvercle du filtre à air
26. Vis du filtre à air
27. Réservoir de mélange
28. Clé à bougie d'allumage
29. Raccord de vide
30. Connecteur de bougie d'allumage
31. Cartouche en mousse du filtre à air
32. Non-tissé du filtre à air
33. Insert métallique du filtre à air

3. Fournitures

- Buse plate (1)
- Buse ronde (2)
- Tuyère (4)
- Bloc-moteur (10)
- Buse d'aspiration du tuyau de vide (12)
- Tuyau de vide (14)
- Tuyau d'évacuation (18)
- Sac collecteur (24)
- Réservoir de mélange (27)
- Clé à bougie d'allumage (28)

4. Utilisation conforme

L'aspirateur/souffleur de feuilles à essence permet d'éliminer les feuilles, l'herbe, le papier et les matériaux similaires des jardins, stades, parkings et allées. Il permet également de dégager les chemins de chasse situés dans les bois.

L'aspirateur/souffleur de feuilles à essence est également conçu pour aspirer et broyer les feuilles ainsi que tout autre déchet léger, en vrac et non inflammable.

Ne soufflez et n'aspirez pas de matériaux nocifs !

Toute autre utilisation de l'appareil est interdite et peut provoquer des accidents et endommager l'appareil. N'effectuez aucune modification sur le produit – cela aussi peut provoquer des accidents et endommager l'appareil.

L'appareil doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant l'appareil et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées. Toute modification de l'appareil annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

L'appareil doit être utilisé exclusivement avec les pièces d'origine et les accessoires d'origine du fabricant. Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute négligence dans le respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner un incendie et/ou des blessures graves. Utilisez uniquement les carburants recommandés dans cette notice. N'utilisez jamais de carburant non mélangé à de l'huile moteur 2 temps. Cela peut provoquer une panne totale et rend la garantie fournisseur caduque.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

A) Instructions

- Lisez attentivement cette notice d'utilisation. Familiarisez-vous avec les organes de commande ou de réglage et avec l'utilisation correcte de l'appareil. Apprenez à arrêter l'appareil en cas d'urgence.
- Utilisez uniquement l'appareil de manière conforme pour :
 - Le déplacement et l'accumulation de feuilles et d'herbe légères et de petite taille en les soufflant.
 - La collecte à vide de feuilles et d'herbe, de différents déchets légers et de petite taille, à l'exception des liquides.
 - L'appareil ne doit pas être utilisé pour collecter des produits inflammables ou explosifs, des braises chaudes, des cendres, des cigarettes et des branches allumées, des objets tranchants, des objets métalliques, des pierres ni tout autre objet pouvant être dangereux pour l'opérateur. Cela pourrait provoquer des blessures et endommager l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants utiliser l'appareil.
- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux de compagnie se trouvent à proximité.
- Les personnes ne pouvant pas utiliser l'appareil en toute sécurité en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, de leur manque d'expérience ou de connaissance ne doivent pas utiliser l'appareil sans surveillance ou instruction par une personne responsable. Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne laissez jamais une personne qui ne connaîtrait pas ces instructions utiliser l'appareil. Il est possible que des prescriptions locales donnent un âge minimum d'utilisation.
- Ne pas utiliser l'appareil en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué.

- Transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.
- L'utilisateur est responsable des accidents et mises en danger des autres personnes et de leur propriété.

B) Consignes générales

- Portez des vêtements de travail adaptés, résistants et près du corps.
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Portez un pantalon pour protéger vos jambes.
 - Utilisez un couvre-chef si vous portez les cheveux longs.
 - Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
 - Portez des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des lunettes de protection et un masque de protection respiratoire.
 - Portez une protection auditive.
- Coupez toujours le moteur de l'appareil lorsque vous déposez l'appareil et avant d'intervenir sur l'appareil.
- Portez des lunettes de protection pendant les travaux.
- Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- N'utilisez jamais l'appareil avec des dispositifs de protection ou blindages endommagés
- **Avertissement ! Danger, le carburant est facilement inflammable !**
 - Stockez le carburant dans des récipients conçus à cet effet.
 - Arrêtez l'appareil et laissez-le refroidir quelques minutes avant de faire l'appoint de carburant.
 - Ne fumez pas lorsque vous faites le plein ou que vous utilisez l'appareil.
 - Ouvrez lentement le bouchon de réservoir afin que les vapeurs d'essence puissent s'échapper.
 - Faites le plein uniquement en extérieur. Versez le mélange de carburants à l'aide d'une trémie.
 - Faites l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur.
 - N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
 - Si vous renversez du carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur : déplacez l'appareil hors de la zone où le carburant a été renversé et évitez toutes les sources d'ignition tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées.
 - Essuyez immédiatement tout carburant renversé.
 - Ne démarrez jamais l'appareil à l'endroit où vous avez fait l'appoint de carburant.
 - Veillez à ce que vos vêtements n'entrent pas en contact avec le carburant. Changez-vous immédiatement si vous avez mis du carburant sur vos vêtements.

- Après avoir fait le plein, replacer et fermer correctement et sûrement le bouchon du réservoir.
- Remplacez les silencieux endommagés.
- Avant d'utiliser l'appareil, effectuez un contrôle visuel. Vérifiez en particulier :
 - que la gâchette d'accélérateur se déplace librement et revient rapidement d'elle-même en position neutre.
 - Que le bouton marche/arrêt s'active facilement.
 - Que tous les câbles électriques comme le câble de bougie d'allumage et le connecteur de bougie d'allumage sont dans un état irréprochable afin d'éviter la formation d'étincelles. Le connecteur de bougie d'allumage doit être bien fixé sur la bougie d'allumage.
 - Veillez à ce que les poignées soient sèches et exemptes d'huile et de graisse. Les poignées et les dispositifs de protection ne doivent pas être endommagés.
 - La soufflante ne doit pas être endommagée.
 - Le sac de collecte ne doit pas être endommagé.
- Avant le début des travaux, retirez toujours les objets qui se trouvent sur le sol et pourraient
 - être projetés lors du fonctionnement de l'appareil (lors de l'utilisation avec la soufflante)
 - bloquer le tuyau de vide (lors de la collecte à vide)
 - constituer une source de danger (pierres, branches, fils de fer, os, etc.)

C) Fonctionnement

- Ne faites jamais marcher le moteur à combustion dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone, gaz dangereux, peut s'accumuler.
- Ne montez pas d'appareils ou d'accessoires non prévus ou autorisés par le fabricant sur l'appareil.
- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- N'utilisez pas d'outil dont le commutateur serait défectueux. Un outil impossible à activer ou à désactiver représente un danger et doit être réparé.
- N'utilisez jamais l'appareil :
 - si tous les accessoires prévus pour l'utilisation en question ne sont pas montés (lors de l'utilisation comme aspirateur/souffleur de feuilles)
 - si des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux de compagnie se trouvent à proximité.
 - dans des pièces fermées, dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.
- Veillez à toujours conserver une position sûre et stable afin de garder le contrôle de l'appareil et de conserver votre posture de travail même en cas de mouvements inattendus.

- Évitez si possible de travailler sur des sols humides et glissants. Évitez de travailler sur des sols irréguliers ou inclinés qui ne permettent pas une posture de travail sûre.
- Déplacez-vous lentement, ne courez pas. Restez attentif aux caractéristiques du sol et aux éventuels obstacles.
- Assurez-vous que l'appareil est entièrement monté avant de le démarrer.
 - Démarrez le moteur dans une zone éloignée d'au moins 3 mètres de la zone où vous avez fait le plein.
 - Les personnes tierces doivent respecter une distance de sécurité de minimum 15 mètres par rapport à l'appareil en raison du risque de projection de pièces.
 - N'orientez pas le silencieux et les gaz d'échappement vers des matériaux inflammables.
- N'apportez aucune modification au moteur.
- Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil adapté à votre travail. L'outil adapté permet un travail de meilleure qualité et plus sûr dans la plage de puissance indiquée.
- Assurez-vous que l'appareil ne touche pas de corps étrangers au sol, de corps étrangers tourbillonnants, ni de poussière.
- Ne dirigez jamais le flux d'air vers des personnes ou des animaux.
- N'insérez pas d'objet dans les ouvertures de l'appareil et évitez d'aspirer des objets de grande taille, car ils pourraient endommager la soufflante.
- Pendant l'utilisation, gardez vos mains à l'écart de la grille d'aspiration et de l'évacuation d'air et n'obstruez pas la soufflante.
- Arrêtez le moteur :
 - Lorsque vous passez d'une utilisation de l'appareil comme aspirateur de feuilles à une utilisation comme souffleur.
 - Lorsque vous laissez l'appareil sans surveillance.
 - Avant de faire le plein
 - Lorsque vous changez de zone de travail.
- Arrêtez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage :
 - Avant les travaux de nettoyage et de maintenance.
 - Si vous avez aspiré un corps étranger. Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé avant de le remettre en marche.
 - Si l'appareil commence à vibrer de manière inhabituelle.
 - Si vous n'utilisez pas l'appareil.
- Ne laissez pas l'appareil sur des feuilles, de l'herbe sèche, ni tout autre matériau inflammable si le moteur est chaud. Risque d'incendie !

- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement soumis au risque d'explosion, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. L'appareil génère des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'appareil, maintenez les enfants et tiers à bonne distance. Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.
- Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil en cas de situation inattendue.
- Restez attentif, faites attention à ce que vous faites et soyez prudents lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas l'outil si vous êtes fatigué, que vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil peut conduire à des blessures graves.
- Éviter toute mise en service involontaire. Le fait de porter l'outil avec le doigt sur l'interrupteur peut entraîner des accidents.
- Avant de mettre l'appareil en marche, retirez les outils de réglage ou clés. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.

D) Maintenance et stockage

- Prenez soin de vos outils. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées et que certaines pièces ne sont pas cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- N'effectuez aucun travail sur l'appareil si celui-ci n'est pas décrit dans ce manuel.
- Ne stockez pas l'appareil avec du carburant dans le réservoir dans une zone où les vapeurs de carburant pourraient atteindre une flamme nue, une étincelle ou une source de chaleur importante.
- Laissez le moteur refroidir avant les travaux de maintenance, de nettoyage et avant le stockage.
- Maintenez le moteur, le silencieux et le réservoir de carburant exempts de poussière, de branches et de feuilles. Risque d'incendie !
- Videz le réservoir uniquement en extérieur ou dans des locaux bien ventilés.
- Portez des gants pendant les travaux de maintenance.
- N'utilisez jamais l'appareil avec des composants usés ou endommagés, pour des raisons de sécurité. Les pièces de l'appareil endommagées doivent être remplacées ou réparées. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Les pièces défectueuses peuvent causer des blessures ou endommager l'appareil.

- Retirez tous les outils utilisés pour la maintenance avant de stocker ou de mettre en service l'appareil.
- Stockez l'appareil hors de portée des enfants.

E) Transport

- Si vous devez porter l'appareil :
 - arrêtez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage.
 - portez l'appareil par les poignées. Ne soulevez pas l'appareil par les tuyaux.
- Si vous transportez l'appareil dans un véhicule, retirez les tuyaux et chargez l'appareil de sorte qu'il ne constitue un danger pour personne. Pour éviter les fuites de carburant ainsi que les dommages et les blessures, l'appareil doit être arrimé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule.

F) Protection de l'environnement

- Éliminez les matériaux d'emballage et les déchets selon la réglementation locale en vigueur.
- Les résidus de carburant, les huiles et les liquides utilisés pour le nettoyage doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement !
- Éliminez cet appareil de manière conforme et selon les dispositions en vigueur dans votre pays.

G) Manipulation sûre des carburants

Les carburants et les vapeurs de carburant sont inflammables et peuvent causer de graves lésions s'ils sont inhalés ou entrent en contact avec la peau. Soyez donc prudents lorsque vous manipulez du carburant et assurez-vous d'avoir une ventilation adéquate.

- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur et laissez refroidir l'appareil.
- Ne fumez pas et n'allumez pas de flamme lorsque vous faites le plein.
- Portez des gants lorsque vous faites le plein.
- Ne faites jamais le plein dans des espaces clos (risque d'explosion).
- Veillez à ne pas renverser de carburant ou d'huile. Nettoyez immédiatement l'appareil si vous avez renversé du carburant ou de l'huile. Changez-vous immédiatement si vous avez renversé du carburant ou de l'huile sur vos vêtements.
- Veillez à ce que le carburant ne pénètre pas dans le sol.
- Refermez soigneusement le bouchon de réservoir après avoir fait le plein et veillez à ce qu'il ne se desserre pas pendant l'utilisation.
- Veillez à ce que le couvercle de réservoir et les conduites d'essence soient étanches.
- En cas de problème d'étanchéité, ne mettez pas l'appareil en marche.

- Transportez et stockez les carburants uniquement dans des récipients autorisés et marqués à cet effet.
- Tenez les enfants à l'écart des carburants.
- Ne transportez et ne stockez pas de carburant à proximité de substances combustibles ou facilement inflammables, d'étincelles ou de flamme nue.
- Pour démarrer l'appareil, éloignez-vous de trois mètres au moins du lieu où vous avez fait le plein.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de mélange de carburant.
- Ne faites jamais le plein si le moteur tourne ou qu'il est chaud.

H) Risques résiduels

Même en cas d'utilisation conforme et de respect des dispositions de sécurité en vigueur, les risques résiduels ne sauraient être complètement exclus en raison de la structure de l'appareil :

- Blessure par les pièces projetées.
- Rupture et projection de morceaux de lames.
- Risque d'intoxication au monoxyde de carbone en cas d'utilisation de l'appareil dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Risque de brûlures en cas de contact avec des composants brûlants.
- Perte d'audition en cas de travaux prolongés sans protection auditive.

L'attention et la prudence réduisent le risque de blessures et de dommages.

En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.

Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'Utilisation conforme, ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.

6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	1250 x 550 x 370 mm
Aspirateur de feuilles	
Puissance d'aspiration	950m ³ /h
Rapport de paillage	10:1
Volume du sac de collecte	50 l
Poids de l'aspirateur de feuilles	4,6 kg
Souffleur de feuilles	
Vitesse max. de l'air	260 km/h
Poids du souffleur de feuilles	4,7 kg
Entraînement	
Cylindrée	25,4 cm ³

Puissance nominale du moteur	0,9 kW
Régime ralenti	3 000 ±300 min ⁻¹
Volume du réservoir d'essence	420 cm ³
Type de moteur	Moteur 2 cycles, refroidissement à l'air
Rapport de mélange carburant/huile	40:1
Poids total	6,4 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

Les valeurs de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 22868. Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme ISO 22867.

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Bruit

Niveau de pression sonore L _{PA}	93,6 dB(A)
Incertitude K _{PA}	3 dB (A)
Niveau de puissance sonore L _{WA}	110 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB (A)

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées sur un autre appareil dans le but de comparer un outil.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

Vibration

Niveau de vibrations sur la poignée principale	5,32 m/s ²
Niveau de vibrations sur la poignée supplémentaire	5,62 m/s ²
Incertitude K	1,5 m/s ²

AVERTISSEMENT

Évitez les risques liés aux vibrations, p. ex. le risque d'un syndrome de Raynaud (trouble de la circulation sanguine), en effectuant souvent des pauses pendant lesquelles vous frottez les surfaces de vos mains l'une contre l'autre.

- Portez toujours des gants de protection et soyez attentifs à toute augmentation de la chaleur de vos mains.
- Effectuez régulièrement des pauses.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ DANGER :

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Montage

L'appareil peut être utilisé comme souffleur de feuilles à essence ou comme aspirateur de feuilles à essence. Pour chaque utilisation, il faut monter l'appareil d'une certaine manière.

Remarque

Montez l'appareil sur une surface plane et stable.

8.1 Montage du souffleur de feuilles à essence (fig. 2 + 3)

8.1.1 Montage de la tuyère (4) sur le bloc-moteur (10) (fig. 2) :

1. Retirez la vis de blocage (5) située sur le raccord de soufflage (6) du bloc-moteur (10).
2. Alignez le point de fixation (A) de la tuyère (4) avec la protubérance (B) du raccord de soufflage (6).
3. Insérez la tuyère (4) dans le raccord de soufflage (6).
4. Resserrez la vis de blocage (5).

8.1.2 Montage de la buse plate (1) / buse ronde (2) sur la tuyère (4) (fig. 3) :

Le souffleur de feuilles à essence peut être utilisé avec une buse plate (1) ou une buse ronde (2).

1. Alignez la buse plate (1) / buse ronde (2) avec la protubérance (C) de la tuyère (4).
2. Assemblez la buse plate (1) / buse ronde (2) et la tuyère (4) et tournez-les de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Serrez la vis de blocage (3).

Remarque

Le souffleur de feuilles à essence est correctement assemblé si la buse plate (1) / buse ronde (2) est orientée vers le sol.

Remarque

Le souffleur de feuilles à essence ne pourra pas être démarré si la tuyère (4) n'est pas montée.

8.2 Montage de l'aspirateur de feuilles à essence (fig. 4 - 9)

⚠ PRUDENCE !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

8.2.1 Montage du tuyau de vide (14) sur le bloc-moteur (10) (fig. 4, 5) :

1. Ouvrez la grille de protection (11) en déplaçant le système de blocage (D) latéralement. Pour ce faire, utilisez un outil approprié (un tournevis plat par exemple).
2. Relevez la grille de protection (11).
3. Insérez le tuyau de vide (14) dans le raccord de vide (29). Les rainures (E) du tuyau de vide doivent correspondre aux tenons du raccord de vide.
4. Faites tourner le tuyau de vide (14) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée pour fixer le tuyau de vide (14).

8.2.2 Montage de la buse d'aspiration (12) sur le tuyau de vide (14) (fig. 6) :

1. Alignez la buse d'aspiration (12) avec le tenon (F) du tuyau de vide (14).
2. Assemblez la buse d'aspiration (12) avec le tuyau de vide (14) et tournez-les de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Serrez la vis de blocage (13).

8.2.3 Montage du tuyau d'évacuation (18) sur le raccord de soufflage (6) du bloc-moteur (10) (fig. 7) :

1. Retirez la vis de blocage (5) située sur le raccord de soufflage (6) du bloc-moteur (10).
2. Alignez le point de fixation (G) du tuyau d'évacuation (18) avec le point de fixation (B) du raccord de soufflage (6).
3. Insérez le tuyau d'évacuation (18) dans le raccord de soufflage (6).
4. Remettez la vis d'arrêt (5) en place et serrez-la.

8.2.4 Montage du sac collecteur (24) sur le tuyau d'évacuation (18) (fig. 8) :

1. Insérez l'extrémité ouverte du tuyau d'évacuation (18) dans l'ouverture prévue à cet effet du sac collecteur (24).
2. Fixez le sac collecteur (24) sur le tuyau d'évacuation avec la bande Velcro (18).

3. **Remarque** : la fermeture éclair du sac collecteur doit être fermée.

8.2.5 Réglage de la sangle de maintien du sac collecteur (24), (fig. 9) :

1. Accrochez la sangle de maintien du sac collecteur (24) à votre épaule droite.
2. Réglez la hauteur de la sangle. Veillez à ne pas plier le sac collecteur (24) au niveau du raccord avec le tuyau d'évacuation (18).

Remarque

L'aspirateur de feuilles est correctement monté, lorsque le tuyau d'évacuation (18) est légèrement orienté vers le bas et vers le côté droit de l'opérateur.

- la partie ronde de la buse d'aspiration (12) est orientée vers le sol.

Remarque

L'aspirateur de feuilles ne pourra pas être démarré si le tuyau de vide (14) n'est pas monté.

9. Avant la mise en service

⚠ PRUDENCE !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

9.1 Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir doit être au moins à moitié plein.
- Vérifier l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Observer tous signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Les poignées doivent être propres et sèches, exemptes d'huile et de saletés – ce point est important pour garantir un guidage sûr de l'appareil à moteur.
- Assurez-vous que toutes les pièces mobiles se déplacent facilement.
- Préparez l'appareil à l'utilisation prévue et veillez à ce que toutes les pièces soient correctement montées.

9.2 Carburant et huile

Carburants recommandés

Cet appareil est équipé d'un moteur à deux temps qui fonctionne avec un mélange d'essence et d'huile deux temps.

Si vous utilisez uniquement de l'essence, vous endommagerez votre moteur et perdrez vos droits de garantie.

Utilisez uniquement un mélange d'essence sans plomb et d'huile spéciale moteur 2 temps. Effectuez le mélange de carburant et d'huile conformément au tableau des mélanges de carburants.

Utilisez uniquement des carburants et des huiles haut de gamme afin de maintenir les performances de l'appareil et de maximiser la durée de vie des pièces mécaniques sur le long terme.

9.2.1 Essence adaptée

Utilisez uniquement de l'essence sans plomb (ROZ 95 au moins).

Remarque

L'essence sans plomb a tendance à former des dépôts dans le récipient de stockage et dans le réservoir si elle est stockée pendant plus d'un mois. Utilisez toujours de l'essence fraîche !

9.2.2 Huile adaptée

Utilisez uniquement de l'huile moteur 2 temps haut de gamme. Vous trouverez de l'huile de ce type dans les commerces spécialisés.

Effectuez le mélange d'huile et de carburant selon un rapport de 1 à 40, conformément au tableau des mélanges de carburants.

Remarque

N'utilisez pas d'huile pour moteur 2 temps qui recommande un rapport de mélange de 100:1. Les dommages au moteur résultant d'une lubrification insuffisante ne sont pas couverts par la garantie moteur du fabricant.

N'utilisez jamais d'huile pour moteur 4 temps ou d'huile pour moteur 2 temps refroidie à l'eau. Cela pourrait encrasser les bougies d'allumage, obstruer le dispositif d'évacuation d'air ou coller la bague de piston.

9.2.3 Mélange de carburants

Le moteur utilise un mélange de carburants composé d'essence et d'huile moteur.

AVERTISSEMENT !

Évitez tout contact cutané avec le carburant et l'inhalation de vapeurs de carburant.

AVERTISSEMENT !

L'essence et le mélange huile-carburant sont hautement inflammables !

- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.
- Conservez le réservoir de carburant hors de portée des enfants.

- Ne fumez pas lorsque vous manipulez du carburant.

Utilisez uniquement un mélange d'essence sans plomb (ROZ 95 min.) et d'huile spéciale moteur 2 temps (JASO FD/ISO - L - EGD). Mélangez les carburants selon le tableau des mélanges de carburants.

Versez la quantité adéquate d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le réservoir de mélange fourni (27) (voir « Tableau des mélanges de carburants »). Secouez ensuite bien le réservoir de mélange (27).

Versez le carburant non utilisé dans un récipient prévu et homologué à cet effet et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Tableau des mélanges de carburants

Procédure de mélange : 40 volumes d'essence pour 1 volume d'huile

Exemple :

0,5 litre 12,5 ml Huile 2 cycles

Mélange huile-carburant

- Versez environ la moitié de la quantité d'essence requise dans le réservoir de mélange fourni (27).
- Ajoutez l'huile 2 temps conformément au tableau des mélanges de carburants.
- Versez le reste de carburant requis.
- Fermez le récipient et secouez bien le mélange huile-carburant.

Remarque

N'utilisez pas de mélange huile-carburant qui aurait été stocké plus de 90 jours.

Les mélanges huile-carburant qui datent d'un mois ou plus ne doivent pas être utilisés, car ils peuvent obstruer le carburateur ou entraver le fonctionnement du moteur.

Conservez le récipient de carburant à l'écart du récipient de mélange huile-carburant afin d'éviter d'utiliser l'essence normale pour faire le plein.

9.3 Appoint du mélange huile-carburant

AVERTISSEMENT

Ne versez le carburant que lorsque le moteur est arrêté et a refroidi. Il existe un risque d'incendie !

Ne fumez pas lorsque vous faites le plein de l'appareil.

- Posez l'appareil sur une surface plane avec le couvercle de réservoir vers le haut.
- Nettoyez toujours la zone autour du couvercle de réservoir (23) avant le remplissage, afin d'éviter que des saletés ne pénètrent dans le réservoir de carburant (22). Pour ce faire, utilisez un tissu sec et non pelucheux.

- Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (23), afin d'évacuer l'éventuelle surpression existante du réservoir de carburant (22).

AVERTISSEMENT

Faites uniquement le plein de l'appareil en extérieur ou dans des locaux suffisamment ventilés.

- Secouez vivement le récipient contenant le mélange huile-carburant.
- Ouvrez prudemment le réservoir de carburant et laissez l'éventuelle surpression existante s'échapper.
- Tournez le couvercle de réservoir (23) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et ouvrez-le. Le couvercle de réservoir (23) est relié au réservoir de carburant (22) par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
- Remplissez le réservoir de carburant (22) du mélange de carburants. Ne renversez pas de carburant lors du plein et ne remplissez pas le réservoir de carburant (22) à ras bord.
- Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (23).
- Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement. Essuyez immédiatement tout carburant renversé.
- Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.

AVERTISSEMENT

Observez impérativement les consignes de sécurité !

10. Mise en service

AVERTISSEMENT !

Observez les dispositions légales relatives à la protection du bruit.

PRUDENCE !

Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous au moins de trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.



10.1 Démarrage du moteur

Posez l'appareil sur une surface fixe avant de démarrer le moteur.

Remarque

Tirez toujours droit sur le câble de démarrage (20). Tenez la poignée du câble de démarrage (20) lorsque le câble de démarrage (20) rentre à nouveau. Ne laissez jamais le câble de démarrage (20) revenir brutalement. Cela risquerait d'entraîner des dommages. Ne tirez pas le câble de démarrage (20) sur toute la longueur. Vous éviterez ainsi une rupture du câble de démarrage.

Manette du starter (15)

- Moteur chaud / Starter manuel fermé : 
- Moteur froid / Starter manuel ouvert : 

Remarque

L'appareil dispose d'un starter automatique. Dès que vous actionnez la gâchette d'accélérateur (8), la manette du starter (15) se ferme automatiquement.

Lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut arriver qu'il soit nécessaire de démarrer sans starter manuel même avec un moteur froid !

10.1.1 Démarrage du moteur à froid (fig. 1, 10, 11, 12, 13)

1. Ouvrez la manette du starter (15). (fig. 11)
2. Appuyez 7 à 10 fois sur la pompe à carburant (amorce) (19). (fig. 12)
3. Mettez l'interrupteur On/Off (16) en position « I ».
4. Tenez l'appareil par la poignée de maintien (9) et tirez lentement sur le câble de démarrage (20) jusqu'à sentir une première résistance.
5. Tirez à présent plusieurs fois fermement sur le câble de démarrage (20) jusqu'à ce que le moteur démarre et s'arrête à nouveau.
6. Appuyez sur la gâchette d'accélérateur (8) dès que le moteur s'arrête. La manette du starter (15) passe automatiquement en position « Démarrage à chaud ».
7. Tirez à présent de nouveau fermement sur le câble de démarrage (20) jusqu'à ce que le moteur démarre.
8. Laissez l'appareil chauffer 1-2 minutes.

10.1.2 Démarrage du moteur à chaud (fig. 1, 10) (L'appareil a été arrêté pendant moins de 15–20 minutes.)

1. Il n'est pas nécessaire d'ouvrir la manette du starter (15) pour démarrer le moteur à chaud.
2. Mettez l'interrupteur On/Off (16) en position « I ».
3. Tenez l'appareil par la poignée de maintien (9) et tirez lentement sur le câble de démarrage (20) jusqu'à sentir une première résistance.
4. Tirez à présent fermement sur le câble de démarrage (20). L'appareil doit démarrer après 1-2 courses. Si l'appareil ne démarre toujours pas après 6 tentatives, répétez l'opération décrite à la section « Démarrage lorsque le moteur est froid ».

10.2 Arrêter le moteur

11.2.1 Procédure d'arrêt d'urgence

Si vous avez besoin d'arrêter immédiatement l'appareil, mettez l'interrupteur On/Off (16) sur « 0 ».

10.2.2 Procédure normale

1. Desserrez le blocage de la gâchette d'accélérateur (7).
2. Relâchez la gâchette d'accélérateur (8).
3. Mettez l'interrupteur On/Off (16) en position « 0 ».

10.3 Réglage du régime moteur.

Utilisez la gâchette d'accélérateur (8) pour régler le régime moteur souhaité lors du fonctionnement de l'appareil. Le blocage de la gâchette d'accélérateur (7) permet de régler la position de la gâchette d'accélérateur.

Remarque

Évitez de faire tourner le moteur à pleine puissance pendant les 6-8 premières heures de fonctionnement.

10.4 Fonctionnement du souffleur de feuilles

Pendant l'utilisation de l'appareil comme souffleur de feuilles, tenez l'appareil par la poignée de maintien supérieure (9).

Le régime moteur doit être adapté au type de matériau à éliminer :

- Utilisez le moteur à bas régime pour éliminer des objets légers sur le gazon.
- Utilisez le moteur à régime intermédiaire pour déplacer de l'herbe et des feuilles légères sur le bitume ou un sol dur.
- Utilisez le moteur à haut régime pour éliminer les objets plus lourds comme la neige fraîche ou les saletés.

PRUDENCE

Veillez constamment à ne pas souffler d'objet ou de poussière vers des personnes ou des animaux, ni vers des objets qui risqueraient d'être endommagés. Tenez toujours compte du sens du vent et ne travaillez jamais face au vent.

10.5 Fonctionnement de l'aspirateur de feuille à essence

PRUDENCE

Tenez toujours l'appareil à deux mains pendant les travaux.

- Posez votre main gauche sur la poignée de maintien supérieure (9) et votre main droite sur la poignée de maintien inférieure (21).
- Tenez la poignée de maintien inférieure (21) de manière à ce que le sac collecteur (24) se trouve du côté droit de l'opérateur.
- Lorsque vous utilisez l'appareil comme aspirateur de feuilles, nous vous conseillons de faire tourner le moteur à vitesse intermédiaire/élevée.

- Pendant la collecte, tenez l'extrémité ronde de la buse d'aspiration (12) à quelques centimètres au-dessus du sol.

Le sac collecteur (24) sert également de filtre, à la manière d'un aspirateur domestique classique. Par conséquent, nous conseillons :

- de ne pas remplir complètement le sac collecteur (24) ;
- d'éliminer immédiatement les objets pointus.

10.5.1 Vidage du sac collecteur (24)

- Arrêtez le moteur.
- Ouvrez la fermeture éclair du sac collecteur (24) et videz le sac collecteur (24) sans le détacher du tuyau d'évacuation (18).

Remarque

Lorsque vous utilisez l'aspirateur de feuilles, ne collectez pas d'herbe ou de feuilles humides, car vous risqueriez d'obstruer le rotor ou le sac collecteur.

Remarque

Lorsque vous utilisez l'appareil comme aspirateur de feuilles, vous risquez d'aspirer des objets qui peuvent bloquer l'appareil et le rotor.

Dans ce cas :

- Arrêtez immédiatement le moteur !
- Enlevez le couvercle du connecteur de bougie d'allumage (17).
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (30).
- Démontez le tuyau de vide (14).
- Retirez le corps étranger de l'admission de vide.
- Vérifiez que plus rien ne bloque le robot avant d'utiliser à nouveau l'appareil.

Remarque

Lorsque le sac est trop rempli, les performances de l'appareil diminuent et le moteur risque de surchauffer.

10.6 Fin du travail

N'arrêtez pas l'appareil.

Retirez le connecteur de bougie d'allumage (30) pour éviter toute mise en service involontaire (voir le chapitre 11.2.2 Maintenance de la bougie d'allumage).

Nettoyez l'appareil (voir le chapitre 12. Nettoyage et maintenance).

11. Nettoyage et maintenance

Procédez aux travaux de nettoyage et de maintenance conformément aux indications du présent mode d'emploi. Les autres travaux doivent être réalisés par des spécialistes.

11.1 Nettoyage

PRUDENCE

Arrêtez toujours l'appareil et débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de nettoyage (voir le chapitre 11.2.2 Maintenance de la bougie d'allumage).

Remarque

Après chaque utilisation, nettoyez soigneusement l'appareil.

Remarque

N'immergez jamais l'appareil dans l'eau ou tout autre liquide pour le nettoyer.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression.
- Pour réduire le risque d'incendie, nettoyez régulièrement les ailettes de refroidissement du moteur à l'air comprimé. Retirez la poussière, les feuilles et les autres corps étrangers de la zone du silencieux.
- Nettoyez régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de détergent. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

Lorsque vous utilisez l'appareil comme souffleur de feuilles :

- En cas d'encrassement, nettoyez la tuyère (4) et la buse plate (1) / buse ronde (2) à l'aide d'une brosse.

Lorsque vous utilisez l'appareil comme aspirateur de feuilles :

- À l'issue des travaux, retirez le sac collecteur (24), retournez-le, nettoyez-le minutieusement et séchez-le si nécessaire pour prévenir l'apparition de moisissures et d'odeurs désagréables.
- Si le sac de collecte est fortement encrassé (24), vous pouvez le laver au savon et à l'eau avant de le sécher.
- Si la fermeture éclair est difficile à utiliser, frottez ses dents avec un savon sec.
- En cas d'encrassement, nettoyez le tuyau de vide (14), la buse d'aspiration (12) et le tuyau d'évacuation (18) à l'aide d'une brosse.

11.2 Maintenance

PRUDENCE

Arrêtez toujours l'appareil et débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance (voir le chapitre 11.2.2 Maintenance de la bougie d'allumage).

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

11.2.1 Maintenance du dispositif de réglage du carburateur

Si le moteur s'arrête de lui-même à la coupure des gaz, il faut régler le carburateur.

Confiez les réglages du carburateur (réglage du régime ralenti par exemple) à des spécialistes qualifiés pour éviter d'endommager le moteur.

11.2.2 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 14, 15, 16)

1. Enlevez le couvercle du connecteur de bougie d'allumage (24). Pour ce faire, desserrez la vis (H). (Fig. 14, 15)
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (30).
3. Desserrez la bougie d'allumage avec la clé à bougie d'allumage fournie (28).

Écart entre les électrodes = 0,6 - 0,7 mm (écart entre les électrodes où l'étincelle d'allumage est générée). Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-les avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

4. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

11.2.3 Maintenance du filtre à carburant

Un filtre est installé à l'intérieur du réservoir de carburant (22). Il empêche les impuretés de parvenir au moteur. Le filtre doit être remplacé une fois par an par votre distributeur.

11.2.4 Maintenance du filtre à air (fig. 14, 17)

Des filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur.

Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable. La cartouche en mousse du filtre à air (31), le non-tissé du filtre à air (32) et l'insert métallique du filtre à air (33) doivent être contrôlés régulièrement et nettoyés au besoin.

Si la teneur en poussières de l'air est importante, la cartouche en mousse du filtre à air (31), le non-tissé du filtre à air (32) et l'insert métallique du filtre à air (33) doivent être contrôlés plus souvent.

1. Dévissez la vis du filtre à air (26) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Retirez le couvercle du filtre à air (25).
3. Retirez la cartouche en mousse du filtre à air (31), le non-tissé du filtre à air (32) et l'insert métallique du filtre à air (33).
4. Nettoyez la cartouche en mousse du filtre à air (31), le non-tissé du filtre à air (32) et l'insert métallique du filtre à air (33) en les tapotant ou en les soufflant (à l'air comprimé).
5. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

AVERTISSEMENT

Ne nettoyez en aucun cas la cartouche en mousse du filtre à air (31), le non-tissé du filtre à air (32) et l'insert métallique du filtre à air (33) avec de l'essence ou des solvants inflammables.

11.3 Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

11.3.1 Vidange du mélange huile-carburant

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

Videz le réservoir uniquement en extérieur ou dans des locaux bien ventilés. Veillez à ce que le carburant ne pénètre pas dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez un récipient de collecte adapté (non fourni).

- Dévissez le couvercle de réservoir (23) et retirez-le.
- Videz avec précaution le mélange huile-carburant du réservoir dans un récipient adapté.
- Laissez le mélange huile-carburant s'écouler entièrement.
- Revissez manuellement le couvercle de réservoir (23).

11.3.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à carburant, sac collecteur

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12. Transport

ATTENTION !

Tenez-vous à l'écart du silencieux chaud. Il existe un risque de brûlures !

AVERTISSEMENT !

Le démarrage non volontaire et inattendu de l'appareil peut causer des blessures.

Lorsque le moteur a refroidi, débranchez toujours le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage (voir le chapitre 11.2.2 Maintenance de la bougie d'allumage).

Avant le transport ou le chargement, laisser le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

En cas de transport sur de longues distances, videz complètement le réservoir de carburant (voir 11.3.1 Vidange du mélange huile-carburant).

Sécurisez l'appareil sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer.

13. Stockage

- Nettoyez et entretenez l'appareil avant chaque stockage (voir le chapitre « Nettoyage et maintenance »).
- Stockez l'appareil dans un endroit sûr, sec, à l'abri du gel, bien aéré, protégé des intempéries et hors de portée des enfants.
- Nous déconseillons tout stockage en extérieur. Sécurisez l'appareil contre tout accès non autorisé.
- Videz le réservoir de carburant.

AVERTISSEMENT

Ne retirez pas l'essence dans un local clos, à proximité d'un feu ou en fumant. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

- Démarrez le moteur et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement de l'essence résiduelle.

AVERTISSEMENT

Rangez l'appareil dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à gaz, dessiccateurs de gaz, etc. risque d'incendie !

Si vous stockez l'appareil pour plus de 30 jours, vous devez l'y préparer. Dans le cas contraire, le carburant résiduel du carburateur s'évaporerait et laisserait un résidu caoutchouteux. Cela pourrait compliquer le démarrage et nécessiter des travaux de réparation chers.

1. Retirez lentement le couvercle de réservoir (23) du réservoir de carburant (22) afin de laisser l'éventuelle pression existante s'échapper.
2. Videz prudemment le réservoir de carburant (22). Videz le réservoir uniquement en extérieur ou dans des locaux bien ventilés. Veillez à ce que le carburant ne pénètre pas dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez un support adéquat.
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête, pour retirer le carburant du carburateur.
4. Laissez le moteur refroidir (env. 5 minutes).
5. Enlevez le couvercle du connecteur de bougie d'allumage (24).
6. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (30) de la bougie d'allumage.
7. Retirez la bougie d'allumage.
8. Versez l'équivalent d'une cuillère à café d'huile pour moteur 2 temps propre dans la chambre de combustion via l'alésage cylindrique de la bougie d'allumage.
9. Tirez plusieurs fois lentement sur le câble de démarrage (20) afin d'en recouvrir les composants internes.
10. Remettez la bougie d'allumage.

Remise en service

1. Retirez la bougie d'allumage.
2. Tirez fermement sur le câble de démarrage (20) pour retirer l'huile excédentaire de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage soit correct ou installez une nouvelle bougie d'allumage en observant le bon écart entre les électrodes.
4. Préparez l'appareil à l'utilisation.

14. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première qui est donc réutilisable ou recyclable.



L'appareil et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux tels que, par exemple, du métal et du plastique. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Carburants et huiles

Les résidus de carburant, les huiles et les liquides utilisés pour le nettoyage doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement !

Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

Les liquides et réservoirs doivent être déposés auprès d'un centre de collecte correspondant.

15. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède	
L'appareil ne démarre pas	Filtre à air encrassé.	Nettoyer/remplacer le filtre à air.	
	Filtre à carburant obstrué.	Nettoyer ou remplacer le filtre à carburant.	
	Aucune alimentation en carburant.	Faire le plein.	
	Erreur dans la conduite de carburant.	Contrôler la conduite de carburant afin de s'assurer qu'elle n'est ni coudée ni endommagée.	
	Dispositif de démarrage défectueux.		Contactez le service après-vente.
			Vérifier que le connecteur de bougie d'allumage est bien positionné.
	Moteur noyé.		Retirer la bougie d'allumage, la nettoyer et la sécher, puis tirer à nouveau plusieurs fois sur le câble de démarrage ;
			Remonter la bougie d'allumage
	Connecteur de bougie d'allumage débranché.	Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage/vérifier que le câble d'allumage n'est pas endommagé.	
	Aucune étincelle d'allumage.	Contactez le service après-vente.	
	Moteur défectueux.	Contactez le service après-vente.	
Carburateur défectueux.	Contactez le service après-vente.		
Tuyau d'aspiration/de soufflage par entièrement monté.	Monter le tuyau d'aspiration/de soufflage en 2 parties.		
L'appareil démarre et s'arrête	Mauvais réglage du carburateur (régime ralenti).	Contactez le service après-vente.	
L'appareil fonctionne par intermittence (tousse).	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.	
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage.	
	Interrupteur On/Off défectueux.	Contactez le service après-vente.	
Fumée	Mauvais mélange de carburant.	Utiliser un mélange pour moteur deux temps selon un rapport de 40:1.	
	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.	
L'appareil ne fonctionne pas à plein régime	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.	
	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.	
	Sac collecteur plein.	Vider le sac collecteur.	
	Sac collecteur encrassé.	Nettoyer le sac collecteur.	
	Appareil obstrué ou bloqué par des corps étrangers.	Éliminer les obstructions et les blocages (voir le chapitre Nettoyage et maintenance).	

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Osservare le indicazioni di avvertenza e di sicurezza!
	Attenzione: pericolo di lesioni! Non allungare mai le mani nei pressi delle lame.
	Attenzione: sostanze potenzialmente infiammabili. Divieto di fuoco, fiamme libere e fumo
	Attenzione! Pericolo di lesioni a causa del rullo con le lame rotante! Quando l'apparecchio è in funzione, tenere mani e piedi al di fuori delle aperture.
	Oggetti proiettati e componenti rotanti possono provocare gravi lesioni.
	Attenzione! Lo scarico e altre parti del motore diventano molto caldi durante il funzionamento. Non toccarli!
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare occhiali protettivi!
	Usare gli otoprotettori!
	Tenere gli spettatori a distanza.
	Indossare guanti da lavoro.
	Indossare calzature rigide!

	<p>Olio motore a 2 tempi: ISO - L - EGD / JASO FD</p>
	<p>Benzina: ROZ 95 / ROZ 98</p>
	<p>Interruttore ON/OFF a = Off b = On</p>
	<p>Leva di avviamento (starter) "Avviamento a freddo" Leva di avviamento (starter) "Avviamento a caldo e funzionamento"</p>
	<p>Premere da 7 a 10 volte la pompa del carburante (primer).</p>
	<p>Livello di potenza sonora garantito.</p>
	<p>Prima della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
	<p>Max. velocità dell'aria</p>
	<p>Max. volume d'aria</p>
	<p>Rapporto di miscelazione carburante e olio per motori a 2 tempi</p>
<p>PERICOLO!</p>	<p>Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.</p>
<p>AVVISO!</p>	<p>Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.</p>
<p>CAUTELA!</p>	<p>Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.</p>
<p>AVVERTENZA</p>	<p>Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.</p>

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione.....	57
2.	Descrizione dell'apparecchio	57
3.	Contenuto della fornitura	57
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	58
5.	Indicazioni di sicurezza	58
6.	Dati tecnici.....	61
7.	Disimballaggio	62
8.	Montaggio.....	62
9.	Prima della messa in funzione	63
10.	Messa in funzione	65
11.	Pulizia e manutenzione	67
12.	Trasporto	68
13.	Stoccaggio.....	68
14.	Smaltimento e riciclaggio	69
15.	Risoluzione dei guasti	70

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Bocchetta piatta (tubo soffiatore)
2. Bocchetta rotonda (tubo soffiatore)
3. Vite di bloccaggio (bocchetta)
4. Tubo soffiatore
5. Vite di bloccaggio (tubo soffiatore)
6. Collegamento soffiaggio (unità motore)
7. Blocco leva acceleratore
8. Leva gas
9. Impugnatura superiore
10. Unità motore
11. Griglia di protezione (collegamento del vuoto)
12. Bocchetta di aspirazione (tubo del vuoto)
13. Vite di bloccaggio (tubo del vuoto)
14. Tubo del vuoto
15. Leva starter
16. Interruttore ON/OFF
17. Coperchio della pipetta della candela
18. Tubo di scarico
19. Pompa del carburante (primer)
20. Cavo di avviamento
21. Impugnatura inferiore
22. Serbatoio del carburante
23. Coperchio del serbatoio (serbatoio del carburante)
24. Sacco di raccolta
25. Filtro dell'aria coperchio
26. Vite del filtro dell'aria
27. Contenitore di miscelazione
28. Chiave per candele
29. Collegamento del vuoto
30. Pipetta della candela
31. Filtro dell'aria inserto in schiuma
32. Filtro dell'aria inserto in tessuto-non-tessuto
33. Filtro dell'aria inserto in metallo

3. Contenuto della fornitura

- Bocchetta piatta (1)
- Bocchetta rotonda (2)
- Tubo soffiatore (4)
- Unità motore (10)
- Bocchetta di aspirazione tubo del vuoto (12)
- Tubo del vuoto (14)
- Tubo di scarico (18)
- Sacco raccoglitore (24)
- Contenitore di miscelazione (27)
- Chiave per candele (28)

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il soffiatore e aspiratore di foglie a benzina consente di rimuovere foglie, erba, carta ecc., ad es. in giardini, stadi sportivi, parcheggi o viali. È anche adatto per soffiare percorsi per attività ludiche tracciate nel bosco.

Il soffiatore e aspiratore di foglie a benzina è stato progettato anche per aspirare e triturare foglie e altri rifiuti leggeri, sciolti e non combustibili.

Non soffiare o aspirare materiali nocivi per la salute!

L'uso dell'apparecchio scopi diversi da quelli indicati non è consentito e può provocare incidenti o danni all'apparecchio. Non apportare modifiche al prodotto – ciò potrebbe causare incidenti o danni all'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano ed eseguono la manutenzione dell'apparecchio deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza. Modifiche all'apparecchio sollevano il produttore completamente da qualsivoglia per i danni che ne derivano.

L'utilizzo dell'apparecchio è consentito solo con componenti e accessori originali del fabbricante. Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni di sicurezza generali

⚠ AVVISIO

Leggere attentamente tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. L'inosservanza degli avvertimenti di sicurezza e delle istruzioni può provocare incendi e/o lesioni gravi. Utilizzare solo il carburante consigliato nelle presenti istruzioni per l'uso. Non utilizzare mai carburante non miscelato con olio per motore a 2 tempi. Questo potrebbe provocare la rottura irreversibile dello strumento e il decadimento della garanzia del fornitore.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

A) Addestramento

- Leggere attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso. Familiarizzarsi con gli elementi di comando o di regolazione e l'uso conforme del dispositivo. Imparare come spegnere l'apparecchio in caso di emergenza.
- Utilizzare l'apparecchio solo conformemente all'uso previsto per:
 - Spostamento e accumulo di foglie ed erba di peso più o meno limitato e di piccole dimensioni da parte di bolle.
 - Raccolta tramite aspirazione di foglie ed erba, rifiuti vari di peso limitato e di piccole dimensioni, esclusi i liquidi di qualsiasi tipo.
 - L'apparecchio non deve essere usato per raccogliere prodotti infiammabili o esplosivi, braci calde, cenere, sigarette accese e pezzi di rami, oggetti taglienti, oggetti metallici, pietre e altri oggetti che potrebbero essere pericolosi per l'operatore. Ciò potrebbe causare lesioni alle persone e danni all'apparecchio.
- Non fare mai giocare i bambini con il dispositivo.
- Non utilizzare mai il dispositivo se nelle vicinanze sono presenti persone, in particolare bambini o animali domestici.
- Le persone che, a causa delle loro capacità fisiche, psichiche o mentali o della loro inesperienza o mancata conoscenza, non sono in grado di utilizzare lo strumento in modo sicuro, non devono azionarlo senza un'adeguata sorveglianza o la guida di una persona responsabile. Sorvegliare i bambini per evitare che giochino con l'apparecchio.
- Non lasciare mai che altre persone che non abbiano dimestichezza con le presenti istruzioni utilizzino il dispositivo. Le norme locali possono definire l'età minima dell'utilizzatore.

- Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi.
- Consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.
- L'operatore è responsabile di eventuali incidenti o pericoli a danno personale di terzi o delle loro proprietà.

B) Indicazioni generali

- Indossare indumenti da lavoro adatti e aderenti.
 - Non indossare indumenti larghi o gioielli. Indossare pantaloni lunghi per la protezione delle gambe.
 - In caso si portino capelli lunghi, indossare un copricapo.
 - Vestiti larghi, gioielli e capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - Indossare calzature di sicurezza, guanti di protezione, occhiali protettivi e un respiratore anti-polvere.
 - Indossare degli otoprotettori.
- Spegner sempre il motore dell'apparecchio quando lo si appoggia a terra e prima di intervenire sull'apparecchio.
- Indossare occhiali protettivi quando si lavora.
- Quando si eseguono lavori che producono polvere, è necessario indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
- Non utilizzare mai il dispositivo con dispositivi di sicurezza o schermatura danneggiati
- **Avviso! Pericolo, il carburante è altamente infiammabile!**
 - Conservare il carburante in contenitori appositamente destinati a tale scopo.
 - Spegnete l'apparecchio e lasciarlo raffreddare per qualche minuto prima di aggiungere carburante.
 - Non fumare durante il rabbocco del carburante o il funzionamento del dispositivo.
 - Aprire lentamente il tappo del serbatoio in modo da lasciare uscire i vapori di benzina.
 - Fare rifornimento solo all'aperto. Rabboccare la miscela di carburante utilizzando un imbuto.
 - Rabboccare il carburante prima di avviare il motore.
 - Rimuovere il coperchio del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
 - In caso di fuoriuscita di carburante, non tentare di avviare il motore, bensì spostare l'apparecchio dall'area del carburante fuoriuscito ed evitare qualsiasi fonte di ignizione fino a quando tutti i vapori di carburante non si siano dissipati.
 - Raccogliere subito il carburante versato.
 - Non avviare mai l'apparecchio nel punto in cui si è proceduto a rabboccare il carburante.

- Assicurarsi che gli indumenti indossati non entrino in contatto con il carburante. Cambiare immediatamente gli indumenti se sono entrati in contatto con il carburante.
- Dopo il rifornimento accertarsi che il tappo del serbatoio venga richiuso correttamente e in modo sicuro.
- Sostituire i silenziatori difettosi.
- Ispezionare visivamente l'apparecchio prima dell'uso. Controllare in particolare:
 - la leva dell'acceleratore deve muoversi liberamente e deve tornare alla posizione neutra in modo indipendente e rapido.
 - L'interruttore On/Off deve poter essere usato con facilità.
 - Tutti i cavi elettrici come il cavo della candela di accensione e della pipetta della candela devono essere in perfette condizioni per evitare scintille. La pipetta della candela deve essere saldamente inserita nella candela di accensione.
 - Mantenere le impugnature asciutte e libere da olio e grasso. Le impugnature e le protezioni non devono essere danneggiate.
 - Il soffiatore non deve essere danneggiato.
 - Il sacco raccogliore non deve essere danneggiato.
- Prima di iniziare a lavorare rimuovere sempre tutti gli oggetti presenti sul terreno, che
 - potrebbero venire proiettati durante il funzionamento (se usato come soffiatore)
 - potrebbero bloccare il tubo del vuoto (se usato come aspiratore a vuoto)
 - potrebbero rappresentare una fonte di pericolo (pietre, rami, filo di ferro, ossi, ecc.)

C) Funzionamento

- Non fare funzionare il motore a combustione in ambienti chiusi, nei quali possa accumularsi monossido di carbonio pericoloso.
- Non montare sull'apparecchio dispositivi o accessori non previsti o approvati dal produttore.
- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non utilizzare strumenti con interruttore difettoso. Uno strumento che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- Non utilizzare mai l'apparecchio:
 - senza aver prima montato tutti gli accessori previsti per ogni tipo di uso (se usato come aspiratore o soffiatore di foglie);
 - se nelle vicinanze sono presenti persone, in particolare bambini o animali domestici;
 - in spazi chiusi, in atmosfere potenzialmente esplosive dove sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.

- Pertanto, assicurarsi sempre di avere un supporto sicuro e solido in modo da poter controllare l'apparecchio e poter mantenere la propria stabilità durante il lavoro anche in caso di movimenti imprevedibili.
 - Se possibile, evitare di lavorare su pavimenti bagnati e scivolosi. Evitare di lavorare su terreni irregolari o ripidi che non garantiscono all'operatore una posizione di lavoro sicura.
 - Muoversi lentamente, non correre. Prestare attenzione alle condizioni del terreno e ad eventuali ostacoli.
- Assicurarsi che l'apparecchio sia completamente assemblato prima di avviarlo.
 - Avviare il motore in un'area distante almeno 3 metri da dove si è proceduto a riempire il carburante.
 - I non addetti ai lavori devono tenersi a una distanza di sicurezza di almeno 15 metri dall'apparecchio a causa dei pezzi di materiale scagliati intorno.
 - Non puntare il silenziatore e quindi i gas di scarico verso materiali combustibili.
- Non apportare alcuna modifica al motore.
- Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare per il proprio lavoro lo strumento appositamente previsto. Con uno strumento adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro l'intervallo di potenza specificato.
- Assicurarsi che l'apparecchio non entri in contatto con corpi estranei o con la polvere sollevata dai corpi estranei che può mescolarsi con l'aria.
- Non puntare mai il getto d'aria verso persone o animali.
- Non inserire mai oggetti nelle aperture dell'apparecchio ed evitare di aspirare oggetti di grandi dimensioni che potrebbero danneggiare il soffiatore.
- Tenere le mani lontane dalla griglia di aspirazione e dall'uscita dell'aria durante l'uso e non bloccare mai il soffiatore.
- Arrestare il motore:
 - Quando si commuta l'apparecchio da aspiratore a soffiatore di foglie.
 - Quando si lascia l'apparecchio incustodito.
 - Prima di far rifornimento di carburante.
 - Quando si cambia zona di lavoro.
- Spegnerne il motore e scollegare la pipetta della candela:
 - Prima di eseguire interventi di riparazione;
 - Qualora venga aspirato un corpo estraneo. Ispezionare l'apparecchio per escludere eventuali danni prima di rimetterlo in funzione.
 - Se l'apparecchio inizia a vibrare in modo anormale.
 - In caso di inutilizzo dell'apparecchio.
- Non lasciare l'apparecchio con il motore caldo su foglie, erba secca o altro materiale combustibile. Pericolo di incendio!

- Non lavorare con il dispositivo in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovano fluidi, gas o polveri infiammabili. Il dispositivo genera scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'apparecchio. In caso di distrazione/deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio.
- Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo in situazioni inattese.
- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con lo strumento. Non utilizzare lo strumento quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso può causare lesioni gravi.
- Evitare una messa in funzione accidentale. Se durante il trasporto dello strumento si tiene il dito sull'interruttore, possono verificarsi incidenti.
- Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere lo strumento. Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.

D) Manutenzione e stoccaggio

- Conservare gli strumenti con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dello strumento. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti infortuni sono causati da una cattiva manutenzione degli strumenti.
- Non eseguire alcun lavoro sull'apparecchio che non sia descritto in questo manuale.
- Non conservare l'apparecchio con il carburante nel serbatoio in una zona in cui i vapori del carburante potrebbero raggiungere una fiamma aperta, una scintilla o una forte fonte di calore.
- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire lavori di manutenzione e di pulizia nonché prima dello stoccaggio.
- Mantenere il motore, il silenziatore e il serbatoio del carburante liberi da polvere, rami e foglie. Pericolo di incendio!
- Svuotare il serbatoio solo all'aperto o in locali con sufficiente ventilazione.
- Indossare sempre guanti di protezione durante i lavori di manutenzione.

- Per ragioni di sicurezza, non utilizzare mai l'apparecchio con parti usurate o danneggiate. Le parti danneggiate dell'apparecchio devono essere sostituite o riparate. Utilizzare unicamente pezzi di ricambio originali. Le parti difettose possono causare lesioni alle persone o danni all'apparecchio.
- Rimuovere tutti gli attrezzi utilizzati per la manutenzione prima di mettere in funzione o riporre l'apparecchio.
- Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

E) Trasporto

- Se è necessario mettere a tracolla l'apparecchio:
 - spegnere il motore ed estrarre la pipetta della candela di accensione.
 - portare l'apparecchio al corpo afferrandolo per le impugnature. Non sollevare l'apparecchio per i tubi.
- In caso di trasporto usando un veicolo, rimuovere i tubi e caricare l'apparecchio in modo tale che non possa costituire un pericolo per le persone. Per evitare la fuoriuscita di carburante, danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il dispositivo durante il trasporto per evitare che si rovesci.

F) Tutela dell'ambiente

- Smaltire i materiali di imballaggio e i rifiuti in conformità con le leggi locali applicabili.
- Il carburante residuo, gli oli e il liquido utilizzato per la pulizia devono essere smaltiti in modo ecologico!
- Smaltire correttamente questo apparecchio secondo le norme vigenti nel proprio paese.

G) Trattamento sicuro dei carburanti

I carburanti e i loro fumi sono potenzialmente infiammabili e possono causare gravi danni se inalati o se vengono a contatto con la pelle. Nel trattamento del carburante, è pertanto necessario prestare la massima cautela e provvedere a una buona ventilazione.

- Spegnerne il motore prima del rifornimento e lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Non fumare durante il rifornimento ed evitare fiamme libere.
- Indossare un paio di guanti durante il rifornimento.
- Non procedere al rifornimento in locali chiusi (pericolo di esplosione).
- Fare attenzione a non rovesciare il carburante o l'olio. Pulire subito il dispositivo in caso di versamenti di carburante o olio. Cambiarsi subito d'abito in caso di versamenti di carburante o olio.
- Assicurarsi che non penetri del carburante all'interno della rete fognaria.
- Richiudere con cura il tappo del serbatoio dopo il rifornimento e assicurarsi che non si stacchi durante il funzionamento.

- Verificare che il tappo del serbatoio e le linee della benzina siano a tenuta.
- In caso di difetti di tenuta, non azionare il dispositivo.
- Trasportare e immagazzinare il carburante solo in recipienti idonei e appositamente contrassegnati.
- Tenere i carburanti fuori dalla portata dei bambini.
- Non trasportare e immagazzinare i carburanti nei pressi di sostanze combustibili o facilmente infiammabili, né vicino a scintille o fiamme libere.
- All'avvio del dispositivo, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.
- Mantenere le maniglie asciutte, pulite e libere da miscele di lubrificante.
- Non fare mai rifornimento con carburante a motore acceso o caldo.

H) Rischi residui

Anche in caso di impiego conforme alla destinazione d'uso, possono sussistere dei rischi residui dovuti alla struttura determinata dall'uso previsto, nonostante il rispetto di tutte le norme di sicurezza pertinenti:

- Lesioni dovute alla proiezione di pezzi.
- Rottura e proiezione all'esterno di pezzi della lama.
- Pericolo di intossicazione da monossido di carbonio in caso di utilizzo del dispositivo in ambienti chiusi o con scarsa ventilazione.
- Pericolo di ustioni in caso di contatto con componenti caldi.
- Compromissione dell'udito all'atto di lavori prolungati e costanti senza indossare otoprotettori.

Una grande cautela e attenzione riducono il rischio di lesioni personali e danni materiali.

Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.

I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.

6. Dati tecnici

Dimensioni L x P x H	1250 x 550 x 370 mm
Aspiratore per foglie	
Potenza di aspirazione	950m ³ /h
Rapporto pacciamatura	10:1
Volume del sacco raccogli-tore	50 l
Peso dell'aspiratore per foglie	4,6 kg
Soffiatore per foglie	
Velocità dell'aria max.	260 km/h

Peso del soffiatore per foglie	4,7 kg
Azionamento	
Cilindrata	25,4 cm ³
Potenza nominale del motore	0,9 kW
Velocità di minimo	3000 ± 300 min ⁻¹
Volume del serbatoio di benzina	420 cm ³
Tipo di motore	Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria
Rapporto di miscelazione carburante/olio	40:1
Peso totale	6,4 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo EN ISO 22868. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma ISO 22867.

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore dell'apparecchio è superiore a 85 dB (A), indossare degli otoprotettori adeguati.

Rumore

Livello di pressione acustica L _{pA}	93,6 dB(A)
Incertezza K _{pA}	3 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA}	110 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB (A)

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un utensile con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Vibrazione

Valore di vibrazione impugnatura principale	5,32 m/s ²
Valore di vibrazione impugnatura supplementare	5,62 m/s ²
Incertezza K	1,5 m/s ²

AVVISO

Evitare eventuali rischi da vibrazioni, ad es. la possibile sindrome del dito bianco (detta anche "Fenomeno di Raynaud", che comporta problemi di vascolarizzazione) effettuando pause di lavoro frequenti, durante le quali si possono ad es. sfregare i palmi delle mani tra loro.

- Indossare sempre scarpe antinfortunistiche e tenere calde le mani.
- Effettuare pause di lavoro regolari.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

L'apparecchio può essere utilizzato sia come soffiatore di foglie a benzina che come aspiratore di foglie a benzina. Per utilizzare la rispettiva funzione, è necessario impostare l'apparecchio di conseguenza.

Indicazione

Montare l'apparecchio su una superficie piana e stabile.

8.1 Assemblaggio del soffiatore di foglie a benzina (Fig. 2 + 3)

8.1.1 Montare il tubo soffiatore (4) sull'unità motore (10) (Fig. 2):

1. Rimuovere la vite di bloccaggio (5) sul collegamento di soffiaggio (6) dell'unità motore (10).
2. Allineare il punto di fissaggio (A) del tubo soffiatore (4) con la sporgenza (B) del collegamento di soffiaggio (6).
3. Spingere il tubo soffiatore (4) nel collegamento di soffiaggio (6).
4. Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (5).

8.1.2 Montare la bocchetta piatta (1)/bocchetta rotonda (2) sul tubo soffiatore (4) (Fig. 3):

Il soffiatore di foglie a benzina può essere utilizzato con una bocchetta piatta (1) o una bocchetta rotonda (2).

1. Allineare la bocchetta piatta (1)/bocchetta rotonda (2) con la sporgenza (C) del tubo soffiatore (4).
2. Assemblare la bocchetta piatta (1)/bocchetta rotonda (2) e il tubo soffiatore (4) e ruotarli di 90° in senso orario.
3. Stringere la vite di bloccaggio (3).

Indicazione

Il soffiatore di foglie a benzina è montato correttamente quando la bocchetta piatta (1)/bocchetta rotonda (2) punta verso terra.

Indicazione

Il soffiatore di foglie a benzina non può essere avviato senza aver prima montato il tubo soffiatore (4).

8.2 Assemblaggio dell'aspiratore di foglie a benzina (Fig. 4 - 9)

⚠ ATTENZIONE:

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

8.2.1 Montare il tubo del vuoto (14) sull'unità motore (10) (Fig. 4, 5):

1. Aprire la griglia di protezione (11) facendo scorrere il fermo (D) sul lato. Usare a tal fine un attrezzo idoneo (ad es. un cacciavite a taglio).
2. Aprire la griglia di protezione (11).
3. Inserire il tubo del vuoto (14) sul collegamento del vuoto (29). Le scanalature (E) nel tubo del vuoto devono coincidere con i perni del collegamento del vuoto.
4. Ruotare il tubo del vuoto (14) in senso orario fino alla battuta di arresto per fissare il tubo del vuoto (14).

8.2.2 Montare la bocchetta di aspirazione (12) sul tubo del vuoto (14) (Fig. 6):

1. Allineare la bocchetta di aspirazione (12) con il perno (F) del tubo del vuoto (14).
2. Assemblare la bocchetta di aspirazione (12) e il tubo del vuoto (14) e girarli di 90° in senso orario.
3. Stringere la vite di bloccaggio (13).

8.2.3 Montare il tubo di scarico (18) sul collegamento di soffiaggio (6) dell'unità motore (10) (Fig. 7):

1. Rimuovere la vite di bloccaggio (5) sul collegamento di soffiaggio (6) dell'unità motore (10).
2. Allineare il punto di fissaggio (G) del tubo di scarico (18) con il punto di fissaggio (B) del collegamento di soffiaggio (6).
3. Spingere il tubo di scarico (18) nel collegamento di soffiaggio (6).

4. Riposizionare la vite di bloccaggio (5) per poi stringerla.

8.2.4 Montare il sacco raccoglitore (24) sul tubo di scarico (18) (Fig. 8):

1. Inserire l'estremità aperta del tubo di uscita (18) nell'apertura prevista per il sacco raccoglitore (24).
2. Fissare il sacco raccoglitore (24) al tubo di scarico (18) con il velcro.
3. **Avvertenza:** La cerniera del sacco raccoglitore deve essere chiusa.

8.2.5 Regolare la tracolla del sacco raccoglitore (24) (Fig. 9):

1. Mettere la tracolla del sacco raccoglitore (24) sulla spalla destra.
2. Regolare l'altezza della tracolla. Assicurarsi che il sacco raccoglitore (24) non si pieghi sul punto di passaggio al tubo di scarico (18).

Indicazione

L'aspiratore di foglie è montato correttamente quando

- il tubo di scarico (18) punta leggermente verso il basso e verso il lato destro dell'operatore.
- la parte arrotondata della bocchetta di aspirazione (12) è rivolta verso terra.

Indicazione

L'aspiratore di foglie non può essere avviato senza aver prima montato il tubo del vuoto (14).

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE:

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

9.1 Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, prive di olio e sporco – importante per un utilizzo in sicurezza l'apparecchio a motore.
- Controllare il corretto funzionamento di tutte le parti in movimento.
- Approntare l'apparecchio per il rispettivo uso e assicurarsi che tutte le parti siano montate correttamente.

9.2 Carburante ed olio

Carburanti consigliati

Questo apparecchio è dotato di un motore a due tempi che richiede una miscela di benzina e olio a due tempi.

L'uso della sola benzina danneggia il motore e invalida la garanzia.

Utilizzare una miscela di benzina senza piombo e di olio speciale per motori a 2 tempi.

Preparare la miscela carburante-olio secondo la tabella di miscelazione del carburante.

Usare solo carburanti e oli di alta qualità per mantenere alte le prestazioni e garantire la durata delle parti meccaniche nel tempo.

9.2.1 Benzina idonea

Usare solo benzina senza piombo (min. RON 95).

Indicazione

La benzina senza piombo tende a formare depositi nel contenitore e nel serbatoio se conservata per più di 1 mese. Usare sempre benzina fresca!

9.2.2 Olio idoneo

Usare solo olio per motori a 2 tempi di alta qualità. Gli oli idonei sono disponibili presso i rivenditori specializzati.

Preparare una miscela carburante-olio in un rapporto di 1 a 40 secondo la tabella di miscelazione del carburante.

Indicazione

Non utilizzare olio per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela consigliato di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a lubrificazione insufficiente, decade la garanzia del produttore sul motore.

Non utilizzare mai olio per motori a 4 tempi o motori a 2 tempi raffreddati ad acqua. Questo potrebbe sporcare la candela d'accensione, bloccare l'elemento di scarico dell'aria o fare incastrare l'anello del pistone.

9.2.3 Miscelare il carburante

Il motore deve essere azionato con una miscela di benzina e olio motore.

AVVISO!

Evitare il contatto diretto della pelle con il carburante e l'inalazione dei vapori di carburante.

AVVISO!

La benzina e la miscela carburante-olio sono altamente infiammabili!

- Utilizzare per il trasporto e lo stoccaggio di carburante solo contenitori appositamente predisposti e ammessi.

- Tenere i serbatoi del carburante fuori dalla portata dei bambini.
- Non fumare quando si maneggia il carburante.

Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo (min. 95 ottani) e di olio speciale per motori a 2 tempi (JASO FD/ISO - L - EGD). Realizzare la miscela di carburante come da tabella di miscelazione del carburante.

Inserire sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi all'interno del serbatoio di miscelazione in dotazione (27) (vedere "Tabella di miscelazione del carburante"). Scuotere poi bene il contenitore di miscelazione (27).

Mettere il carburante inutilizzato in un apposito contenitore omologato e conservarlo in una stanza buia e fresca.

Tabella di miscelazione del carburante

Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Esempio:

0,5 litri 12,5 ml Olio per motore a 2 tempi

Preparazione della miscela carburante-olio

- Versare nel contenitore di miscelazione in dotazione (27) circa la metà della quantità necessaria di benzina.
- Aggiungere l'olio a 2 tempi secondo la tabella di miscelazione del carburante.
- Riempire con il resto della quantità di benzina necessaria.
- Chiudere il contenitore e agitare bene la miscela carburante-olio.

Indicazione

Non utilizzare una miscela olio-carburante che sia stata stoccata per un periodo superiore a 90 giorni.

Le miscele di carburante-olio non utilizzate per un mese o oltre, possono intasare il carburatore o influire sul funzionamento del motore.

Tenere separato il contenitore del carburante da quello della miscela carburante-olio per evitare di eseguire il rifornimento con benzina normale.

9.3 Riempimento con miscela carburante-olio

AVVISO

Raboccare con carburante solo a motore spento e freddo. Sussiste il pericolo di incendio!

Non fumare durante il rifornimento dell'apparecchio.

- Posizionare l'apparecchio su una superficie piana con il coperchio del serbatoio rivolto verso l'alto.
- Pulire sempre l'area attorno al coperchio del serbatoio (23) prima del riempimento, affinché non penetri sporco all'interno del serbatoio del carburante (22). Utilizzare a tale proposito un panno asciutto privo di pelucchi.

- Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (23) per scaricare la sovrappressione che potrebbe essersi accumulata nel serbatoio del carburante (22).

AVVISO

Rifornire il dispositivo solo all'aperto o in aree con sufficiente ventilazione.

- Scuotere vigorosamente il contenitore con la miscela olio-carburante.
- Aprire con cautela il serbatoio del carburante in modo da scaricare prima la sovrappressione.
- Ruotare il coperchio del serbatoio (23) in senso antiorario e aprirlo. Il coperchio del serbatoio del carburante (23) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio del carburante (22) e non può dunque cadere.
- Riempire il serbatoio del carburante (22) con la miscela di carburante. Non rovesciare del carburante durante il rifornimento e non riempire il serbatoio del carburante (22) fino all'orlo.
- Richiudere il coperchio del serbatoio (23).
- Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante. Raccogliere subito il carburante versato.
- Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.

AVVISO

Assicurarsi di osservare le indicazioni di sicurezza!

10. Messa in funzione

AVVISO!

Attenersi alle norme di legge della disposizione sull'inquinamento acustico.

CAUTELA!

Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dalla luogo di rifornimento.

10.1 Avvio del motore



Posizionare l'apparecchio su una superficie solida prima di avviare il motore.

Indicazione

Tirare sempre il cavo di avviamento (20) in modo dritto. Tenere stretta la maniglia del cavo di avviamento (20) se il comando stesso (20) tende a rientrare. Non lasciare che il cavo di avviamento (20) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.

Non estrarre completamente il cordino dello starter del cavo di avviamento (20) per tutta la sua lunghezza. Questo previene la rottura del cordino di avviamento.

Leva starter (15)

- Motore caldo / Starter chiuso: 
- Motore freddo / Starter aperto: 

Indicazione

L'apparecchio dispone di una funzione auto-choke. Non appena viene azionata la leva dell'acceleratore (8), la leva starter (15) si chiude automaticamente.

In caso di elevate temperature può avvenire che anche a motore freddo sia possibile l'avviamento senza valvola dell'aria!

10.1.1 Avvio a freddo del motore

(Fig. 1, 10, 11, 12, 13)

1. Aprire la leva starter (15). (Fig. 11)
2. Premere la pompa del carburante (primer) (19) da 7 a 10 volte. (Fig. 12)
3. Portare l'interruttore ON/OFF (16) in posizione "I".
4. Tenere l'apparecchio per l'impugnatura superiore (9) ed estrarre lentamente il cavo di avviamento (20) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
5. Ora tirate il cordino dello starter del cavo di avviamento (20) più volte con più forza fino a quando il motore si avvia brevemente e poi si ferma di nuovo.
6. Non appena il motore si spegne, azionare la leva dell'acceleratore (8). La leva starter (15) ritorna automaticamente in posizione operativa "Avviamento a caldo".
7. A questo punto tirare di nuovo rapidamente il cavo di avviamento (20) fino all'avvio del motore.
8. Lasciare riscaldare l'apparecchio per 1-2 minuti.

10.1.2 Avvio con motore caldo (Fig. 1, 10)

(L'apparecchio è rimasto fermo per meno di 15-20 minuti)

1. Per avviare il motore caldo non è necessario aprire la leva starter (15).
2. Portare l'interruttore ON/OFF (16) in posizione "I".
3. Tenere l'apparecchio per l'impugnatura superiore (9) ed estrarre lentamente il cavo di avviamento (20) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
4. Tirare ora rapidamente il cavo di avviamento (20). Il dispositivo dovrebbe avviarsi dopo 1-2 colpi. Se il dispositivo continua a non partire dopo 6 colpi, ripetere il processo riportato alla sezione "Avvio a freddo del motore".

10.2 Spegnimento del motore

11.2.1 Sequenza di arresto d'emergenza

Se è necessario fermare l'apparecchio immediatamente, premere l'interruttore On/Off (16) in posizione "0".

10.2.2 Sequenza normale

1. Rilasciare il blocco della leva dell'acceleratore (7).
2. Rilasciare la leva dell'acceleratore (8).
3. Portare l'interruttore ON/OFF (16) in posizione "0".

10.3 Impostare il numero di giri del motore.

Impostare il numero di giri del motore desiderato per la modalità di funzionamento dell'apparecchio, utilizzando la leva dell'acceleratore (8). La posizione della leva dell'acceleratore può essere regolata con il blocco della leva dell'acceleratore (7).

Indicazione

Evitare di far funzionare il motore a piena potenza per le prime 6-8 ore di servizio.

10.4 Funzionamento del soffiatore per foglie

Se si utilizza l'apparecchio come soffiatore di foglie, tenere l'apparecchio per l'impugnatura superiore (9).

La velocità del motore deve essere regolata in base al tipo di materiale da rimuovere:

- Impiegare il motore a velocità bassa per materiale leggero sul prato.
- Impiegare il motore a velocità media per spostare erba e foglie leggere su asfalto o fondo solido.
- Impiegare il motore a velocità elevata per i materiali più pesanti come la neve fresca o lo sporco.

CAUTELA

Fare sempre attenzione a non puntare il soffio contro oggetti o polvere in direzione di persone o animali e a non danneggiare gli oggetti. Osservare sempre la direzione del vento e non lavorare mai controvento.

10.5 Funzionamento dell'aspiratore di foglie a benzina

CAUTELA

L'apparecchio deve essere sempre tenuto saldamente con entrambe le mani durante il lavoro.

- Posizionare la mano sinistra sull'impugnatura superiore (9) e la mano destra sull'impugnatura inferiore (21).
- Tenere l'impugnatura inferiore (21) in modo che il sacco raccoglitore (24) sia sul lato destro dell'operatore.
- Durante l'utilizzo come aspiratore di foglie, è meglio far funzionare il motore a velocità media/alta.

- Durante la raccolta, tenere l'estremità arrotondata della bocchetta di aspirazione (12) a pochi centimetri da terra.

Il sacco raccoglitore (24) funge anche da filtro simile a quello di un normale aspirapolvere domestico. Per questo motivo, è meglio:

- Non riempire completamente il sacco raccoglitore (24);
- rimuovere immediatamente gli oggetti ingombranti.

10.5.1 Svuotamento del sacco raccoglitore (24)

- Spegnerne il motore.
- Aprire la cerniera del sacco raccoglitore (24) e svuotare il sacco raccoglitore (24) senza staccarlo dal tubo di scarico (18).

Indicazione

Quando viene utilizzato come aspiratore di foglie, non raccogliere erba o foglie bagnate poiché c'è il pericolo intasare il rotore o il sacco raccoglitore.

Indicazione

Quando si usa l'apparecchio come aspiratore di foglie, sussiste il rischio di aspirare oggetti che possono bloccare l'apparecchio e il rotore.

In questo caso:

- Spegnerne subito il motore!
- Rimuovere il coperchio della pipetta della candela (17).
- Rimuovere la pipetta della candela (30).
- Smontare il tubo del vuoto (14).
- Rimuovere l'oggetto estraneo dall'ingresso a vuoto.
- Prima di utilizzare nuovamente l'apparecchio assicurarsi che nulla blocchi il rotore.

Indicazione

Un sacco troppo pieno riduce l'efficienza dell'apparecchio e può causare il surriscaldamento del motore.

10.6 Fine del lavoro

Spegnerne l'apparecchio.

Togliere la pipetta della candela (30) per evitare una messa in funzione involontaria (vedere capitolo 11.2.2 Manutenzione della candela di accensione).

Pulire l'apparecchio (vedere capitolo 12. Pulizia e manutenzione).

11. Pulizia e manutenzione

Eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione solo come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso. Le operazioni supplementari devono essere svolte da personale specializzato.

11.1 Pulizia

CAUTELA

Spegnere sempre l'apparecchio prima di eseguire lavori di pulizia ed estrarre la pipetta della candela di accensione (vedere capitolo 11.2.2 Manutenzione della candela di accensione).

Indicazione

Dopo ogni utilizzo, si dovrebbe pulire con cura il dispositivo.

Indicazione

Per la pulizia non immergere mai l'apparecchio in acqua o altri liquidi.

- Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Per ridurre il rischio di incendio, pulire regolarmente le alette di raffreddamento del motore usando aria compressa. Liberare da polvere, foglie o altri oggetti estranei la zona del silenziatore.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del detergente. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

In caso di utilizzo come soffiatore di foglie:

- in presenza di sporco pulire il tubo soffiatore (4) e bocchetta piatta (1)/bocchetta rotonda (2) con una spazzola.

In caso di utilizzo come aspiratore di foglie:

- Al termine del lavoro, prelevare il sacco raccoglitore (24), rovesciarlo e pulirlo accuratamente, eventualmente lasciare che asciughi, per impedire la formazione di muffa e odori indesiderati.
- È possibile lavare il sacco raccoglitore (24) molto sporco con acqua e sapone, lasciarlo poi asciugare.
- Il caso di difficoltà di scorrimento della cerniera, frizionare i denti della cerniera stessa con un sapone secco.
- in presenza di sporco pulire il tubo del vuoto (14), la bocchetta di aspirazione (12) e il tubo di scarico (18) con una spazzola.

11.2 Manutenzione

CAUTELA

Spegnere sempre l'apparecchio prima di eseguire lavori di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela di accensione (vedere capitolo 11.2.2 Manutenzione della candela di accensione).

Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.

11.2.1 Manutenzione delle regolazioni del carburatore

Se il motore si arresta da solo quando si rilascia l'acceleratore, è necessario effettuare una regolazione del carburatore.

Fare eseguire le regolazioni del carburatore (ad es. la regolazione del minimo) solo da personale qualificato per evitare danni al motore.

11.2.2 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 14, 15, 16)

1. Rimuovere il coperchio della pipetta della candela (24). Allentare a tal fine la vite (H). (Fig. 14, 15)
2. Rimuovere la pipetta della candela (30).
3. Allentare la candela di accensione con la chiave per candele in dotazione (28).

Distanza degli elettrodi = 0,6 - 0,7 mm (distanza tra gli elettrodi, tra i quali si genera la scintilla di accensione).

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

4. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

11.2.3 Manutenzione del filtro del carburante

All'interno del serbatoio del carburante (22) è presente un filtro che impedisce l'accesso di impurità nel motore. Il filtro dovrebbe essere sostituito una volta all'anno dal proprio concessionario.

11.2.4 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 14, 17)

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore.

È dunque essenziale un controllo regolare. L'inserito in schiuma del filtro dell'aria (31), l'inserito in tessuto-non-tessuto del filtro dell'aria (32) e l'inserito in metallo del filtro dell'aria (33) devono essere controllati regolarmente e puliti se necessario.

Se l'aria è molto polverosa, controllare più spesso l'inserto in schiuma del filtro dell'aria (31), l'inserto in tessuto-non-tessuto del filtro dell'aria (32) e l'inserto in metallo del filtro dell'aria (33).

1. Allentare la vite del filtro dell'aria (26) ruotandola in senso antiorario.
2. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (25).
3. Rimuovere l'inserto in schiuma del filtro dell'aria (31), l'inserto in tessuto-non-tessuto del filtro dell'aria (32) e l'inserto in metallo del filtro dell'aria (33).
4. Pulire l'inserto in schiuma del filtro dell'aria (31), l'inserto in tessuto-non-tessuto del filtro dell'aria (32) e l'inserto in metallo del filtro dell'aria (33) battendoli o soffiandoli con dell'aria compressa.
5. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

AVVISO

Non pulire mai l'inserto in schiuma del filtro dell'aria (31), l'inserto in tessuto-non-tessuto del filtro dell'aria (32) e l'inserto in metallo del filtro dell'aria (33) con benzina o solventi infiammabili.

11.3 Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dell'apparecchio per riparazione, tenere presente che l'apparecchio, per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito privo di olio e benzina alla stazione del servizio assistenza.

11.3.1 Scarico della miscela carburante-olio

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

Svuotare il serbatoio solo all'aperto o in locali con sufficiente ventilazione. Assicurarsi che il carburante non penetri in alcun modo nel terreno (tutela ambientale). Utilizzare un contenitore di raccolta adatto (non compreso nel contenuto della fornitura).

- Svitare il coperchio del serbatoio (23) e rimuoverlo.
- Versare con cura la miscela di olio e carburante presente nel serbatoio in un contenitore adatto.
- Scaricare completamente la miscela carburante-olio.
- Stringere di nuovo manualmente il coperchio del serbatoio (23).

11.3.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio, è necessario indicare quanto segue;

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria, filtro del carburante, sacco raccogliore

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12. Trasporto

ATTENZIONE!

Tenere il silenziatore caldo lontano dal corpo. Sussiste il pericolo di ustioni!

AVVISO!

Un avvio inaspettato e involontario dell'apparecchio può provocare lesioni.

Dopo che il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione (vedere capitolo 11.2.2 Manutenzione della candela di accensione).

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante (vedere 11.3.1 Scarico della miscela carburante-olio).

Fissare l'apparecchio sul veicolo di trasporto per evitare che possa rotolare, scivolare o ribaltarsi.

13. Stoccaggio

- Per la pulizia e la manutenzione dell'apparecchio prima di ogni stoccaggio, fare riferimento al capitolo "Pulizia e manutenzione".
- Conservare l'apparecchio in un luogo sicuro, asciutto, a riparo dal gelo e ben ventilato, nonché al riparo dalle intemperie e fuori dalla portata dei bambini.
- Non è consigliabile uno stoccaggio all'aperto. Mettere in sicurezza l'apparecchio anche da un accesso non autorizzato.
- Svuotare il serbatoio del carburante.

AVVISO

Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

- Avviare il motore e lasciarlo funzionare fino a quando non si è consumata la benzina residua.

AVVISO

Stoccare l'apparecchio in un locale asciutto, a una distanza sufficiente da possibili fonti di accensione, per es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc. Pericolo di incendio!

Qualora sia necessario stoccare l'apparecchio per oltre 30 giorni, occorre predisporre l'apparecchio a tal fine. In caso contrario il carburante residuo presente nel carburatore evapora e lascia un sedimento gommoso. Questo potrebbe rendere difficile l'avvio e comportare costosi lavori di riparazione.

1. Rimuovere lentamente il coperchio del serbatoio (23) del serbatoio del carburante (22) per scaricare la pressione presente nel serbatoio.
2. Svuotare con cautela il serbatoio del carburante (22). Svuotare il serbatoio solo all'aperto o in locali con sufficiente ventilazione. Assicurarsi che il carburante non penetri nel terreno (tutela ambientale). Utilizzare un supporto idoneo.
3. Avviare il motore e farlo funzionare fino a quando non si ferma, al fine di rimuovere il carburante dal carburatore.
4. Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
5. Rimuovere il coperchio della pipetta della candela (24).
6. Rimuovere la pipetta della candela (30) dalla candela di accensione.
7. Rimuovere la candela di accensione.
8. Versare 1 cucchiaino da tè di olio a 2 tempi nella camera di combustione pulito attraverso il foro del cilindro della candela di accensione.
9. Tirare più volte lentamente il cavo di avviamento (20) per umettare i componenti interni.
10. Reinserire la candela.

Rimessa in funzione

1. Rimuovere la candela di accensione.
2. Tirare rapidamente il cavo di avviamento (20) per rimuovere l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
3. Pulire la catena di accensione e osservare la distanza corretta degli elettrodi sulla candela di accensione oppure inserire una nuova candela con distanza tra gli elettrodi corretta.
4. Predisporre l'apparecchio per il funzionamento.

14. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.



L'apparecchio e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

Carburanti e oli

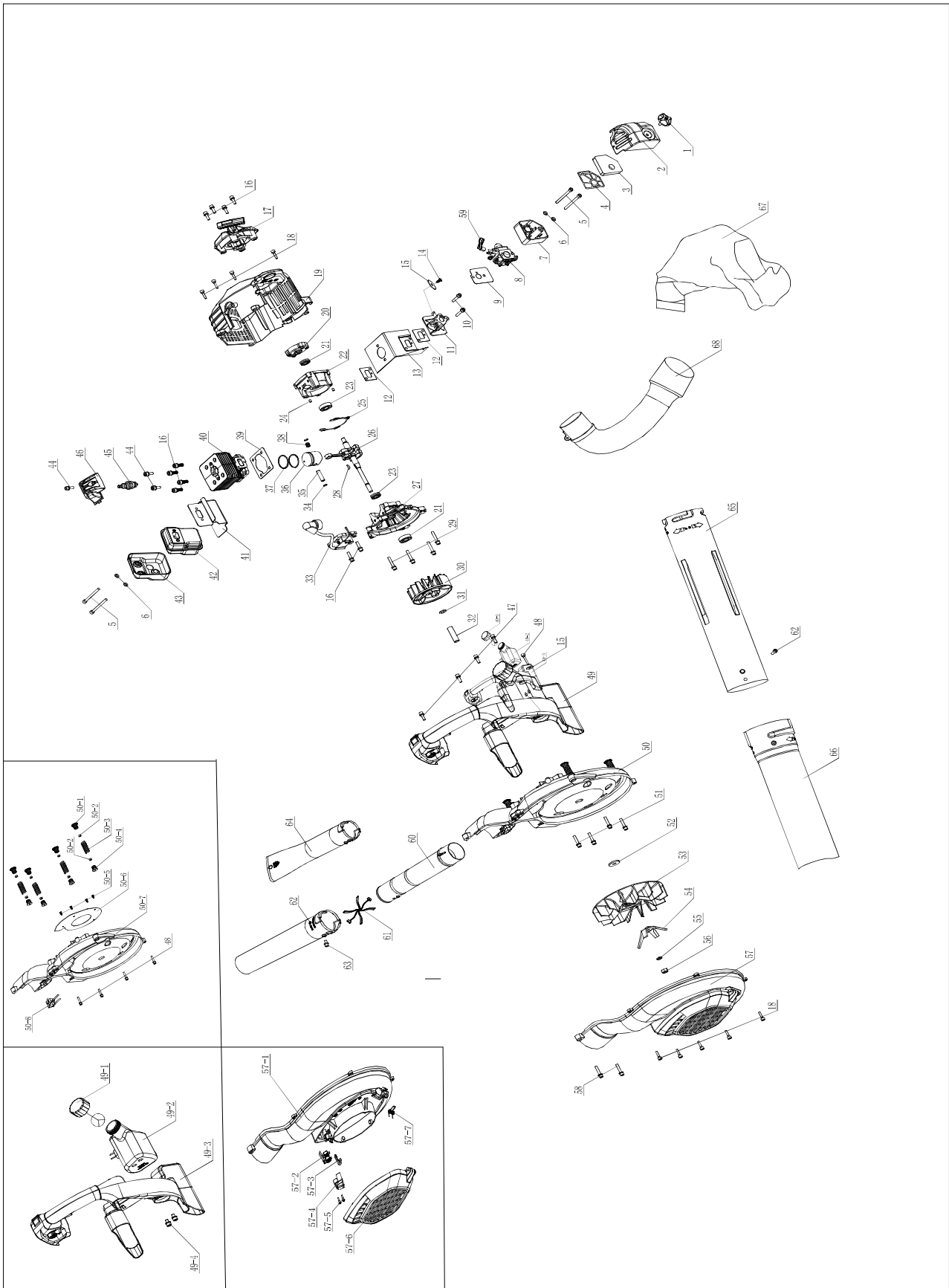
Il carburante residuo, gli oli e il liquido utilizzato per la pulizia devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente!

I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

Smaltire i liquidi e i serbatoi presso un centro di consegna opportuno.

15. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio	
Il dispositivo non si mette in moto	Filtro dell'aria sporco.	Pulire/sostituire il filtro dell'aria.	
	Filtro del carburante intasato.	Pulire o sostituire il filtro del carburante.	
	Mancanza di alimentazione di carburante.	Fare rifornimento.	
	Errore nel condotto del carburante.	Controllare la presenza di pieghe o danni sul condotto del carburante.	
	Dispositivo di avviamento è difettoso.		Contattare il centro di assistenza.
			Controllare il corretto posizionamento della pipetta della candela.
	Motore ingolfato.		Rimuovere la candela di accensione, pulirla ed asciugarla; tirare poi più volte il cordino dello starter;
			Rimontare la candela di accensione
	Pipetta della candela non inserita.	Pulire o sostituire la candela di accensione/controllare che il cavo di accensione non presenti danni.	
	Nessuna scintilla di accensione.	Contattare il centro di assistenza.	
	Motore difettoso.	Contattare il centro di assistenza.	
Carburatore difettoso.	Contattare il centro di assistenza.		
Tubo di soffiaggio/aspirazione non completamente montato.	Montare il tubo di soffiaggio/aspirazione in 2 parti.		
Il motore si mette in moto e poi si spegne	Regolazione del carburatore errata (velocità di minimo).	Contattare il centro di assistenza.	
L'apparecchio funziona con interruzioni (funziona a singhiozzo).	Il carburatore è impostato in modo errato.	Contattare il centro di assistenza.	
	La candela di accensione è coperta di fuliggine.	Pulire o sostituire la candela di accensione.	
	Interruttore ON/OFF difettoso.	Contattare il centro di assistenza.	
Sviluppo di fumo	Miscela di carburante errata.	Utilizzare miscela per motori a due tempi con un rapporto di miscelazione 40:1.	
	Il carburatore è impostato in modo errato.	Contattare il centro di assistenza.	
L'apparecchio non funziona a piena potenza	Il filtro dell'aria è sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.	
	Il carburatore è impostato in modo errato.	Contattare il centro di assistenza.	
	Il sacco raccoglitore è pieno.	Svuotare il sacco raccoglitore.	
	Il sacco raccoglitore è sporco.	Pulire il sacco raccoglitore.	
	Apparecchio ostruito o bloccato da corpi estranei.	Eliminare ostruzioni e blocchi (vedere capitolo Pulizia e manutenzione).	



EG - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab järgmist vastavast vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

BENZIN-LAUBSAUGER /-BLÄSER - LBH3500P

PETROL LEAF VACUUM/BLOWER - LBH3500P

ASPIRATEUR SOUFFLEUR THERMIQUE - LBH3500P

5911106903

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<input checked="" type="checkbox"/> Annex V
			Annex VI Notified Body: SGS-CSTC Standards Technical Services Co., Ltd.
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input checked="" type="checkbox"/> 2010/26/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No: e24*2016/1628*2018/989SHA1/P*0230*00

Standard references:

EN 15503:2009+A2:2015; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 19.04.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022
Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatencão as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slike mangler. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukt som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčastiky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.